GEMEINDE HITTNAU

GEMEINDE HITTNAU

Ausgabe 151/18 – Februar 18

INTERN

- Migros Hittnau feiert Eröffnung
- Neue Notfallnummer 0800 33 66 55
- Übersicht Kandidaten Gesamterneuerung
- Archiv: Schulreise 1941 ins Tessin
- Elternrat Hittnau: Jugend Fasnachtsparty
- Rückblick Adventsfenster 2017
- Rampesäu: In den Startlöchern
- Halbjahresrückblick der ZO-Pumas

Inhaltsverzeichnis

Seite

Migros Hittnau feiert Eröffnung . . . 3
Übersicht der vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse . . . 4
Neue Notfallnummer 0800 33 66 55 . . . 5
Sirenentest am Mittwoch, 7. Februar 2018 . . . 5
Erneuerungswahlen 2018 bis 2022 – Übersicht Kandidaten für die Gesamterneuerung . . . 6
Wahlbüro Hittnau: Noch nicht alle Plätze wiederbesetzt . . . 6
Hundeverabgabung 2018 . . . 7
Auflösung Jubiläumsfrage der 150igsten Ausgabe Hittnau INTERN . . . 9
«Alterswohnungen Luppmenpark», Fortsetzungsstory Teil 7 . . . 9
Archiv Hittnau – Schulreise 1941 ins Tessin . . . 10
Schule Hittnau – Erst mittelfristig Sanierungsbedarf bei Schulanlagen . . . 11
Schule Hittnau – Lüftungsanlage erneuert . . . 11
Schule Hittnau – Neuigkeiten der Schule Hittnau jetzt abonnieren . . . 11
Schule Hittnau – Neuer Spielplatz erfordert Reglementsanpassung . . . 12
Schule Hittnau – Fortbildungsschule: Kursprogramm 2018 . . . 12
Musikschule Zürcher Oberland – Bald wieder Schülerkonzerte . . . 13
Elternrat Hittnau – Mein Kind und Drogen – NIE! Hoffentlich . . . 13
Elternrat Hittnau – Die Erlebniswoche feiert ihr 10-jähriges Jubiläum . . . 15
Elternrat Hittnau – Jugend FASNACHTS-PARTY 2018 . . . 15
Reformierte Kirchgemeinde – Besondere Anlässe und Gottesdienste . . . 17
Pfarrei St. Benignus . . . 19
Gesundheits-Tipps von den Dorfärzten – 0800 33 66 55 . . . 23
Rückblick Adventsfenster 2017 . . . 25
Rampesäu – In den Startlöchern für die 5te Jahreszeit . . . 27
Natur- und Vogelschutzverein Pfäffikon – Programm 2018 . . . 29
Gemeinsam erfolgreich – Halbjahresrückblick der ZO-Pumas . . . 30
Wandervögel – Und draussen vor der Haustür das Nebelmeer 31
Auf Astrid folgt Esther – die Seniorenwandergruppe Hittnau unter neuer Führung . . . 32
Das besondere Geburtstags-Interview . . . 33
Veranstaltungskalender . . . 34
Der Gemeinderat gratuliert herzlich . . . 34
Allerlei Wissenswertes . . . 35
Impressum . . . 35

Migros Hittnau feiert Eröffnung

Am 15. Februar 2018 öffnet die Migros Hittnau ihre Türen für die Kundschaft. Die neue Filiale bietet auf rund 460 m² viel Frische, ein breites Sortiment für den Tageseinkauf sowie ein integriertes Postmodul.

Die Einwohnerinnen und Einwohner aus Hittnau und Umgebung dürfen sich freuen: Nach knapp achtmonatiger Bauphase ist der Migros-Supermarkt an der Jakob Stutz-Strasse 75 fertiggestellt. Die Eröffnung wird von Donnerstag bis Samstag, 15. bis 17. Februar 2018, kräftig gefeiert. Die neue Migros Hittnau sowie die benachbarte Bäckerei Steiner überraschen die Besuchenden mit Gewinnspielen und attraktiven Spezialangeboten.

Novum: Migros-Supermarkt mit Postmodul

Auffallendstes Merkmal der neuen Filiale ist der einladende Marktplatz mit einer grossen Auswahl an Früchten und Gemüse. Käse, Fisch, Fleisch und Charcuterie-Produkte in Selbstbedienung runden den Frischebereich ab. Ein einladendes Ambiente sorgt für ein entspanntes Einkaufen. Dank der Aufbackstation profitiert die Kundschaft bis Ladenschluss von ofenfrischem Brot. 28 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Supermarkt garantieren ein komfortables Einkaufen. Dank des integrierten Postmoduls – ein Novum bei der Migros Ostschweiz – kann die Kundschaft die gängigsten Postgeschäfte (Sendungen aufgeben und abholen, Zahlungsverkehr) bequem mit dem Einkauf verbinden.

Kundenzufriedenheit als oberstes Gebot

Für die Geschicke der neuen Hittnauer Migros-Filiale zeigt sich Admir Rusiti verantwortlich. Der 30-Jährige steht seit seiner Lehre im Dienste der Migros und ist nach wie vor sehr zufrieden mit seinem Arbeitgeber: «Ich wusste von Anfang an, dass ich einmal Filialleiter werden will. Dass ich diese Möglichkeit nun erhalte, freut mich sehr.» Admir Rusiti durchlief in den vergangenen Jahren verschiedene Positionen als Fachleiter Früchte und Gemüse, Bereichsleiter Food oder stellvertretender Geschäftsleiter. Parallel dazu bildete er sich zum Detailhandelsspezialisten sowie zum Betriebswirtschafter HF weiter. Mit seinem Team will Admir Rusiti vor allem eines erreichen: zufriedene Kundinnen und Kunden. Darum setzt er mit seinem Team auf gute Qualität und viel Frische bei den Produkten sowie auf eine hohe Kundenorientierung. «Letzteres bedeutet für mich, die Kundinnen und Kunden persönlich anzusprechen und sie auch zum Regal zu begleiten, wenn sie etwas suchen», so Admir Rusiti. Da ein Grossteil seiner sieben Mitarbeitenden aus der näheren Umgebung kommt, ist der Filialleiter zuversichtlich, eine gute Grundlage für enge Kundenbeziehungen gelegt zu haben.

Filialleiter Admir Rusiti

Nachhaltiges Bauen

Ein besonderer Fokus lag beim Bau der Migros Hittnau darauf, materialökologisch sinnvolle Produkte zu verwenden. So werden etwa LED-Leuchten eingesetzt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Eine höhere Lebensdauer bei gleichzeitig kleinerem Energieverbrauch und weniger Abwärme. Die Kühlmöbel gehören der neusten Generation an und sorgen dank mehr Effizienz für weitere Energieeinsparungen. Mit der Abwärme der Kälteanlagen wird der Supermarkt beheizt.

Titelstory

MIGROS

Gegenseitig beleben

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Supermarkt betreibt seit 4. Dezember 2017 die Bäckerei Steiner eine Filiale, die an sieben Tagen pro Woche geöffnet ist. Das täglich frische Angebot umfasst knusprige Brotwaren, Sandwiches, Salate, Geschenkartikel aus der Confiserie und viele süsse Versuchungen. Im Café mit über 40 Sitzplätzen werden zudem täglich abwechslungsreiche Mittagsmenüs zubereitet. Die neue Filiale in Hittnau ist die 24ste Verkaufsstelle der Familie Steiner. «Die Lage an der Hauptstrasse mit den vielen Parkplätzen hat uns von Beginn an angesprochen», sagt Inhaber Bernhard Steiner. Der zukünftigen Nachbarschaft mit der Migros blickt Steiner positiv entgegen: «Die Migros zieht viel Kundschaft an. So können wir uns gegenseitig beleben und die Bewohner von Hittnau erhalten wieder nahgelegene, attraktive Einkaufsmöglichkeiten.»

Attraktive Angebote

Von Donnerstag bis Samstag, 15. bis 17. Februar 2018, feiert die Migros Hittnau Eröffnung. Morgens von 8.00 bis 10.00 Uhr erhalten alle Kundinnen und Kunden einen gratis Kaffee mit Gipfeli. Für nur 2.50 Franken gibt es jeweils ab 10.30 Uhr eine Bratwurst vom Grill mit Bürli, dazu kostenlos ein Aproz-Mineralwasser. Beim Gewinnspiel sind attraktive Preise zu gewinnen. Zudem darf sich die Kundschaft auf eine süsse Überraschung sowie auf verschiedene Degustationen freuen. Am Donnerstag (7.30 bis 8.00 Uhr) und am Samstag (11.00 bis 11.30 Uhr) spielt die Hittnauer Guggenmusik «Rampesäu» je ein halbstündiges Konzert. Kinder können sich dank der Zusammenarbeit mit der Ponyschür Hittnau das gesamte Wochenende beim Ponyreiten vergnügen. In der Steiner Bäckerei darf sich die Kundschaft jeweils ab 13.00 Uhr auf Patisserie und Kaffee zum Preis von 4.90 Franken freuen.

Öffnungszeiten Migros Hittnau

Montag bis Freitag	08.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	08.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Hittnau

Übersicht der vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse

cs – Sitzung vom 20. Dezember 2017

Gestaltungs- und Entwicklungskonzept für den Friedhof Hittnau

Die Überalterung des Baum- und Strauchbestandes im Friedhof ist augenscheinlich. Immer wieder kommt es zu einzelnen Eingriffen, welche jedoch nicht in einem Gesamtkontext betrachtet werden. Gemeinsam mit dem Planungsspezialisten PARC'S Gartengestaltung GmbH, Rapperswil-Jona, wird nun ein Gestaltungs- und Entwicklungskonzept erarbeitet. Mit diesem Konzept soll der Baum- und Strauchbestand definiert werden (Art, Herkunft etc.). Ebenso wird die Förderung, Pflege und Erneuerung der Bepflanzung beschrieben. Zudem soll dem gestalterischen Aspekt auf dem Friedhof ein höheres Augenmerk geschenkt und Aufwertungsmassnahmen angeregt werden. Der Gemeinderat genehmigte für dieses Konzept einen Kredit von CHF 7'965.00 inkl. MwSt.

Erteilung Baubewilligungen

- Dachsanierung, Einbau Zusätzliches Dachfenster sowie Vergrösserung eines bestehenden Dachfensters, Liegenschaften Dürstelenstrasse 2 und 4;
- Umbau Einliegerwohnung im Untergeschoss und Erstellen Cortenstahl-Zaun, Liegenschaft Schönaustrasse 101;
- Abbruch Schopf und Neubau zwei Einfamilienhäuser und Doppelgarage, Liegenschaft Loweidstrasse / Mitsalstrasse.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates

- Erteilung des Bürgerrechtes für Duria Mohammed, Staatsangehörige von Syrien, wohnhaft Dürstelenstrasse 5;
- Vorübergehende Verkehrsanordnung «Parkierverbot auf öffentlichen Strassen» für 60 Tage an exponierten Strassenabschnitten während der Winterdienstphase;
- Vertragliche Einigung zwischen der Politischen Gemeinde Hittnau und dem Viehwirtschaftsverein Hittnau betreffend die Neuregelung der Notschlachtung und Kadaversammlung;
- Vereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde Hittnau und der Schulgemeinde Hittnau zum Übertrag der Anlage und Gerätschaften des öffentlichen Spiel- und Begegnungsplatzes Hermetsbüel.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen vom 22. November und 6. Dezember 2017 wurden – soweit öffentlich – auf der Homepage der Gemeinde Hittnau unter Aktuelles > Neuigkeiten veröffentlicht.

Gemeinde Hittnau

Neue Notfallnummer 0800 33 66 55

st – Der Kantonsrat hat an seiner Sitzung das neue Gesundheitsgesetz verabschiedet. Die Änderungen sind per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt worden.

Die ärztlich geleitete Triagestelle kann damit **für nicht lebensbedrohliche Notfälle** wie geplant ihren Betrieb aufnehmen. Geführt wird diese unter dem Namen AERZTEFON mit der **Gratisnummer 0800 33 66 55** und ersetzt damit als Ganzes die ehemalige Apotheken- sowie Ärztliche und Zahnärztliche Notfallnummer.

Damit wird über den neuen Service für alle Einwohnerinnen und Einwohner nach wie vor im ganzen Kanton nicht nur der ärztliche, sondern auch zahnärztliche und pharmazeutische Dienstleister vermittelt. Im Bedarfsfall vermittelt er die Anrufenden zudem direkt an die Spitex oder die Spitäler oder alarmiert, wenn nötig, die Einsatzzentrale von Schutz und Rettung, deren direkte Anrufnummer (144) weiterhin separat betrieben wird.

Weitere Informationen ist der Seite 23 «Gesundheits-Tipps von den Dorfärzten» zu entnehmen.

Sirenentest am Mittwoch, 7. Februar 2018

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 7. Februar 2018 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre, sowie 240 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 7. Februar 2018 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Weitere Informationen über den Sirenentest

- **Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest** unter **www.sirenentest.ch** oder **www.sirenenalarm.ch** sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.
- **Infos und Unterlagen zum Thema vorsorgliche Massnahmen** sowie zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter **www.alertswiss.ch**

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Gemeinde Hittnau

Erneuerungswahlen 2018 bis 2022 – Übersicht Kandidaten für die Gesamterneuerung

cs – Mit der Wahlanordnung vom 22. November 2017 im Zürcher Oberländer wurde der politische Prozess für die Gesamterneuerung der Behörden der Gemeinde Hittnau für die Legislatur 2018 bis 2022 angestossen.

In den vergangenen Wochen konnten mit einigen interessierten Kandidaten wie auch mit aktuellen Amtsinhabern Diskussionen geführt werden. Hierbei standen die vielen positiven Gründe für eine Kandidatur im Vordergrund, wie auch die innere Bereitschaft, sich der Verantwortung eines Behördenamtes zu stellen. Herzlichen Dank allen, die sich zu diesem Schritt bereit erklärt haben.

Mit dem Ablauf der Frist per 8. Januar 2017 zeigt sich, dass alle Funktionen mit Kandidaten besetzt werden können. Die gemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten finden nun Aufnahme auf dem Beiblatt zu den Wahlzetteln im Abstimmungscouvert.

Die Gemeindekanzlei wird nun die weiteren organisatorischen Massnahmen für die Gesamterneuerungswahl einleiten.

Gemeinderat Hittnau, 7 Sitze

Hächler Carlo	bisher	FDP
Hitz Christoph	bisher	parteilos
Krummenacker Ralf	bisher	SVP
Meyer Daniel	bisher	SVP
Schnyder Claudia	bisher	parteilos
Wermelinger Peter	bisher	SVP
Dürr Gabriela	neu	F. Hittnau
Zinsli Claudio	neu	FDP

als Präsident

Hitz Christoph	bisher	parteilos

Rechnungsprüfungskommission, 7 Sitze

Jucker Urs	bisher	FDP
Märki Stephan	bisher	parteilos
Schweizer Olbrecht Irené	bisher	F.Hittnau
Berweger Christoph	neu	FDP
Granges Emmanuel	neu	SVP
Jakob Claudia	neu	F.Hittnau
Mäder Pascal	neu	parteilos
Penn William	neu	FDP

als Präsident

Märki Stephan	neu	parteilos

Evang.-Ref. Kirchenpflege, 7 Sitze

Brünker Peter	bisher	parteilos
Schindler Kaul Nicole	bisher	parteilos
Schlumpf Nicole	bisher	parteilos
Bieri Andreas	neu	parteilos
Rüegg Christine	neu	parteilos
Wegmann Andreas	neu	SVP

als Präsident

Brünker Peter	neu	parteilos

Sozialbehörde, 4 Sitze

Schölkopf Stefan	bisher	parteilos
Maione Sabrina	neu	F. Hittnau
Näf Denise	neu	parteilos
Terraz Christophe	neu	F. Hittnau

als Präsident

Gemeinderat gemäss Konstituierung

Schulpflege, 7 Sitze

Huber Armin	bisher	F.Hittnau
Jakob D. Marco	bisher	parteilos
Ott Wabel Andrea	bisher	F.Hittnau
Rieser Andrea	bisher	F.Hittnau
Cavigelli Christine	neu	parteilos
Gosch Karin	neu	FDP
Hübscher Markus	neu	parteilos
Schölkopf-Lanter Yvonne	neu	parteilos
Signer Dübendorfer Muriel	neu	parteilos
Weckemann Matthias	neu	FDP

als Präsident

Huber Armin	bisher	parteilos

Wahlbüro Hittnau: Noch nicht alle Plätze wiederbesetzt

cs – Im letzten Hittnau INTERN haben wir um neue Mitglieder geworben. In der Zwischenzeit konnten einige Abgänge neu besetzt werden. Allerdings werden noch weitere zehn Mitglieder gesucht.

Das Wahlbüro und dessen Mitglieder tragen in Erfüllung ihrer Aufgaben einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren des Schweizer direkt-demokratischen Systems bei. Insbesondere obliegt den Wahlbüromitgliedern die Wahrnehmung jener Aufgaben, die ihnen durch das Gesetz über die politischen Rechte übertragen sind. Dabei handelt es sich vor allem um das Überwachen der Stimmabgaben an den Urnen im Wahl- und Abstimmungslokal und ferner um die Auszählung der Stimmen und die Er-

mittlung der Ergebnisse an den Wahl- und Abstimmungssonntag.

Voraussetzung
Sie sind in der Gemeinde Hittnau stimmberechtigt und bringen ein Grundinteresse für politische Abläufe mit. Sie verfügen über eine gute Auffassungsgabe und erledigen Routineaufgaben exakt und mit der nötigen Konzentration. Sie sind bereit, das Wahlbüro an bis zu vier Wochenenden im Jahr zu unterstützen. Der Aufwand wird mit einer Entschädigung von CHF 30.00 pro Stunde abgegolten.

Amtszwang
Gemäss § 31 Abs. 1 lit a des Gesetzes über die Politischen Rechte besteht für das Wahlbüro Amtszwang. Können nicht alle Mitgliederpositionen besetzt werden, so wird anhand des Einwohnerregisters eine Auswahl von möglichen Kandidatinnen und Kandidaten ermittelt. Diese Personen werden schriftlich über ihre bevorstehende Wahl (Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2018) orientiert.

Interessentinnen und Interessenten können sich nun bis Montag, 12. Februar 2018, per Mail an kanzlei@hittnau.ch oder durch Zusendung eines Anmeldeformulars melden. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter **www.hittnau.ch/Aktuelles.**

Hundeverabgabung 2018

rt – Hundehalterinnen und Hundehalter erhalten die Gebührenrechnung für die diesjährige Hundeabgabe Mitte März per Post zugesandt. Die Gebühren belaufen sich auf CHF 155.00 pro Jahr und Hund (inkl. Einschreibe-, Melde- und Kantonsgebühr).

Hundehalter, welche wöchentlich und freiwillig mit ihrem Hund eine Hundeschule oder einen Kurs besuchen, können nach Vorlage einer Bestätigung eine Reduktion von CHF 50.00 geltend machen.

Die Reduktion kann nur geltend gemacht werden, wenn **bis am 28. Februar 2018** eine schriftliche Bestätigung vorliegt. **Später eingereichte Bestätigungen werden nicht mehr berücksichtigt.**

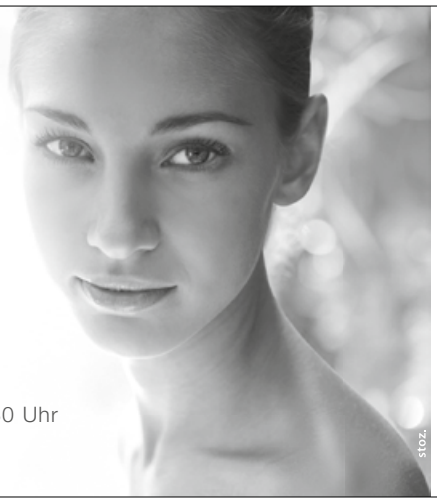
Notwendige Kursbesuche für grosse oder massige Hunde (Rassentyp I), geboren nach 31. Dezember 2010
Die Kurse sind bis zum nachfolgend angegebenen Alter des Hundes zu besuchen. Der Kursnachweis ist **innert 30 Tagen** nach Erhalt der Gemeinde einzureichen.

Besitzen Sie einen neuen Hund? Ist Ihr Hund gestorben?
Haben Sie eine Änderung mitzuteilen?

Melden Sie Änderungen so schnell wie möglich unter der Telefonnummer **043 288 66 60** oder am Schalter der Gemeinde Hittnau.

	Welpenförderung (à 4 Lektionen)	**Junghundekurs (à 10 Lektionen)**	**Erziehungskurs (à 10 Lektionen)**
Übernahme / Haltung des Hundes im Alter zwischen 8 und 16 Wochen	Besuch bis Ende 16. Lebenswoche	Besuch bis Ende 18. Lebensmonat	
Übernahme des Hundes/ Zuzug mit Hund im Alter zwischen 16 Wochen und 18 Monaten	Nachweis vom vorherigen Halter	Besuch bis Ende 18. Lebensmonat	
	Nachweis Welpenförderung fehlt	Besuch bis Ende 18. Lebensmonat	Besuch bis 1 Jahr nach Junghundekurs
Übernahme des Hundes / Zuzug mit Hund im Alter zwischen 18 Monaten und 8 Jahren			Besuch bis 1 Jahr nach Übernahme / Zuzug

- Gesichtsbehandlungen Damen & Herren
- Wimpern & Brauen färben
- Haarentfernung mit Wachs oder Zucker
- Make-up Beratung und Schulung
- Manicure & Gel-Nägel
- Kosmetische Fusspflege



NAGY KOSMETIK

Montag bis Freitag, 08.00–12.00 Uhr und 13.30–18.30 Uhr
Samstag, Termine nach Vereinbarung

NAGY KOSMETIK
Industriestrasse 2
8335 Hittnau
T 044 504 40 40
M 078 770 99 33
kosmetik@nagy.li
www.nagy.li

STORRER GEBÄUDETECHNIK HLKS GmbH

REALISATION · BETRIEB · UNTERHALT · INTEGRALE PLANUNG

Service

Unsere Spezialisten für Service, Reparatur und Umbau von Sanitär-& Heizungsanlagen.

Vom Heizkessel-Ersatz bis zum Badumbau bieten wir alles aus einer Hand. Planung, Bauleitung und Koordination der Handwerker gehört ebenfalls dazu.

Industriestrasse 23 ▪ 8335 Hittnau ▪ T 044 952 30 40
www.storrer-gebaeudetechnik.ch

Michael Storrer

Stephan Storrer

Ideen verbinden

Elektro Stoffelberg

Telematik – Intelligentes Wohnen

- Elektro
- Telecom
- IP-TV
- Netzwerke
- Gebäudeautomation
- E-Mobility
- Lastmanagement PV

Elektro Stoffelberg GmbH
Pfäffikerstr. 31
8335 Hittnau
Tel. 044 950 59 59
Fax 044 950 59 81

Joweid Zentrum 3
8630 Rüti
Tel. 055 260 36 26
Fax 055 260 36 27

info@stoffelberg.ch

Gerber Heizungen

Heizungs- und Brennerservice
Kachelofenreparaturen
Heizungssanierungen
Solar und Wärmepumpen

Wetzikerstrasse 59 8335 Hittnau Natel 079 689 41 11
gerber-heizungen@bluewin.ch

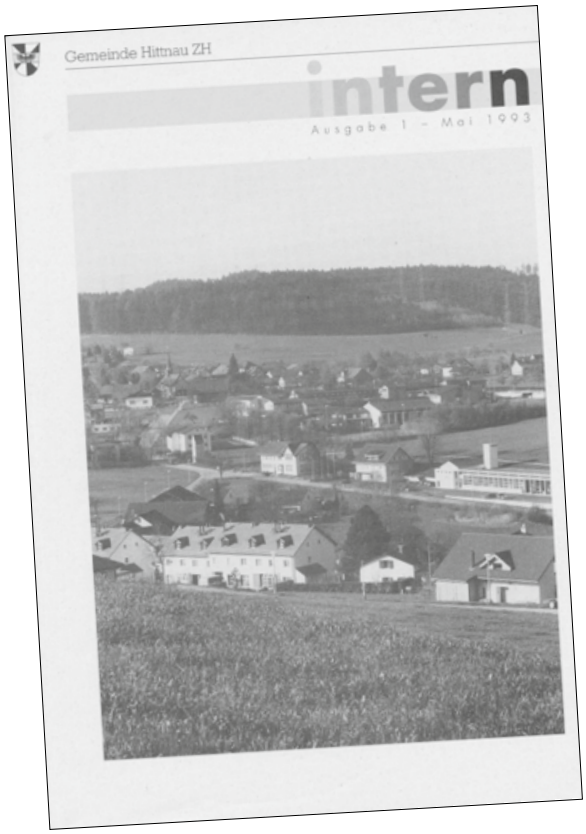
Gemeinde Hittnau

Auflösung Jubiläumsfrage der 150igsten Ausgabe Hittnau INTERN

cs – In der letzten Ausgabe des Hittnau INTERN stellte die Redaktionskommission die Frage: «Was war auf dem Titelbild der ersten Ausgabe des Hittnau INTERN?» Aus den Einsendungen wurde als Gewinner Bruno Hollenstein, Schlossrain 1, Hittnau, gezogen. Herzliche Gratulation!

Das Titelbild der ersten Ausgabe des Hittnau INTERN zeigt eine Aufnahme der Jakob Stutz-Strasse mit dem Gemeindehaus, Alti Seki und dem Werkgebäude, welche sich in der Mitte des Bildes befinden. Somit wäre dies die richtige Antwort gewesen. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer dieses Wettbewerbes.

Die Redaktionskommission gratuliert **Bruno Hollenstein.** Der Gewinner wird den **Gutschein über CHF 150.00 von der Bäckerei Steiner** in den kommenden Tagen erhalten.


Gemeinde Hittnau ZH

intern

Ausgabe 1 – Mai 1993

Genossenschaft Alterswohnen Luppmenpark

«Alterswohnungen Luppmenpark», Fortsetzungsstory Teil 7

Kurzbericht betreffend Geschäft «Areal Luppmenpark» an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 beauftragten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit grossem Mehr den Gemeinderat, mit der Genossenschaft Alterswohnungen Luppmenpark (GAL) Verhandlungen betr. Landübertragung des Areals Luppmenpark zu führen.

Der ausgearbeitete Abtretungsvertrag muss dem Souverän an einer Urnenabstimmung zur Genehmigung unterbreitet werden. Im Weiteren bewilligte die Versammlung einen Kredit von CHF 180'000.00 zur Erstellung eines Gestaltungsplanes. Dieser Betrag soll dem Emil Spörri-Fonds entnommen werden.

Dank

Der Vorstand der GAL ist erfreut über diese Beschlüsse und dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen und das entgegengebrachte Wohlwollen. Mit Genugtuung haben wir festgestellt, dass viele Genossenschafterinnen und Genossenschafter unserem Aufruf zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung Folge geleistet haben. Merci!

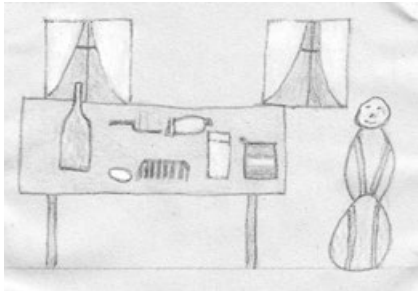
Weitere Schritte

In intensiver Zusammenarbeit Gemeinderat – GAL soll nun möglichst rasch das Gestaltungsplanverfahren zum Abschluss kommen und bei den kantonalen Behörden zur Prüfung eingereicht werden. Der bewilligte Gestaltungsplan wird dann den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern anlässlich einer nächsten Gemeindeversammlung zur Annahme empfohlen. Zudem müssen die Vorbereitungsarbeiten zum Landabtretungsvertrag beginnen.

Generalversammlung GAL

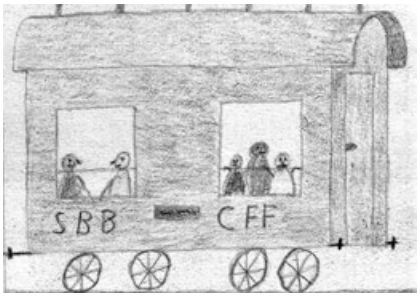
Der Vorstand GAL lädt die Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur Generalversammlung vom 22. März 2018 ein. Von Interesse könnten Richtigstellungen zu Wortmeldungen anlässlich der Infoveranstaltung sein.

Schulreise 1941 ins Tessin



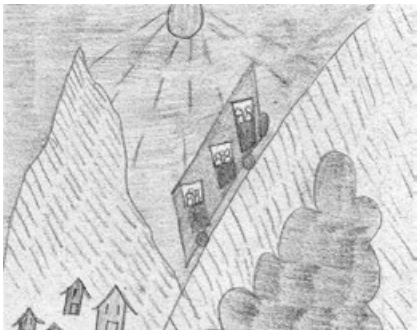
1 *Reise-Vorbereitungen: «Ich kaufte 2 Konserven, 2 Tutti Frutti, 2 Ovo Sport, 2 Schächtelchen Käse und 2 Rollen Zeltli für 5 Fr. 90 Rp».*

2 *Start Morgens um 4 Uhr: «Vater fährt mich mit dem Velo nach Unterhittnau».*



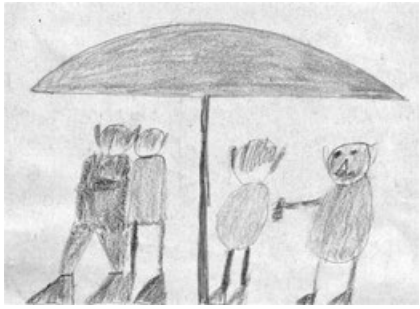
3 *Mit der Eisenbahn Richtung Süden: «Im Tunnel war ein Lärm. Da gab mir Hansheiri Rüegg ein Kopfwehpulver».*

4 *Im Tessin: «Die Tessiner Männer sind sehr faul».*



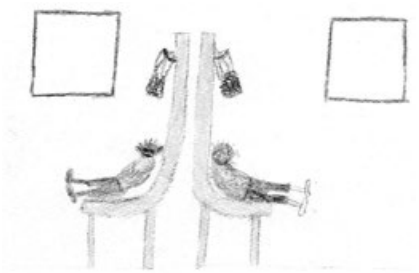
5 *Fahrt auf den Monte San Salvatore: «Frau Strehler hatte Angst».*

6 *In der Badanstalt: «Weil Ernst nicht schwimmen konnte, begann er zu sinken.»*



7 *Am Glacéstand: «Der Lehrer gab mir 10 Rp., damit kaufte ich ein Gelati».*

8 *Nachtessen in der Jugi: «Die Tessiner essen jeden Tag Minestrone».*



9 *Heimfahrt: «Schon wieder raubte uns ein Tunnel die Aussicht».*

10 *Späte Heimkehr: «Das war eine sehr schöne und billige Reise für 5 Fr.»*

Teilnehmende: Peter Wagner, Hedi Bosshart, Alfred Rüssli, Alfred Linsi, Arnold Höhn, Hans Bosshart, Rosmarie Erzinger, Albert Rüegg, Robert Steiner, Eduard Harms, Otto Pfister, Marti Rüegg, Paul Krauer, Willi May, Heidi Bartholet, Regula Wagner, Esther Jost, Hans Stutz, Harry Laager, Hilde Rüegg, Hedi Pfister, Erich Volkart, Hedi Schwarz, Ruth Meier, Peter Wagner, Margrit Boller, Werner Bosshardt, Verena Umbricht, Erika Bartholet, Heinz Ziörjen, Heidi Schneider, Luise Bosshart, Margrit Bosshart, Vreneli Bietenholz, Werner Mettler, Paul Oertli, Hans Strehler, Anna Boller, Ernst Maurer, Heini Schneider, Hansheiri Rüegg, Rosa Rüssli, Olga Cavaleri, Emmi Stampfler, Ernst Hiestand, Werner Leonhard.

Wegen Krankheit nicht dabei: Fritz Boller

Lehrer: Eugen Seiterle, **Begleitpersonen:** Fr. Stutz, Frl. Schurter, Frl. Teufer, Fr. Strehler, Fr. Rüegg

Reiseroute: Hittnau – Zürich – Lugano – Monte Bré – Gandria – Lugano – Comano – Monte San Salvatore – Lugano – Zürich – Hittnau

Erst mittelfristig Sanierungsbedarf bei Schulanlagen

boo – Sämtliche Liegenschaften der Schulgemeinde Hittnau befinden sich in gutem bis sehr gutem baulichen Zustand. Dies hat eine Bauzustandsanalyse ergeben, die im Rahmen des Projekts Unterhaltskonzept durchgeführt wurde. Hauptziel war, die Grundlagen für eine langfristige Investitions- und Budgetplanung im Bereich der Schulliegenschaften zu schaffen.

Die Liegenschaften der Schulgemeinde Hittnau bestehen aus mehreren im Dorf verteilten Gebäuden. Für die Gewährleistung des Unterhalts bestanden bisher nur vereinzelte Infrastruktur-Daten. Den Liegenschaftenunterhalt so planen zu können, dass die Werterhaltung langfristig sichergestellt ist und die erforderlichen Arbeiten im Rahmen der ordentlichen Budgetierung durchgeführt werden können, war aufgrund dieser Datenlage nicht möglich.

Wegen Finanzknappheit zurückgestellt
Im Herbst 2014 beschloss die Schulpflege deshalb, ein Unterhaltskonzept zu erarbeiten, und lancierte einen entsprechenden Projektauftrag. Die Arbeiten der Projektgruppe zeigten schnell, dass eine fundierte Bauzustandsanalyse zwingende Voraussetzung für die Erstellung des Konzepts bilden musste.

Wegen der angespannten Finanzlage wurde das Vorhaben nicht in die Budgets 2015 und 2016 aufgenommen. Anfang 2017 konnten die Arbeiten dann gestartet werden. Der Auftrag zur Erstellung einer Bauzustandsanalyse wurde der Firma Comunas AG, Nänikon, erteilt.

Periodische Aktualisierung der Daten nötig
Seit Herbst 2017 liegen die Berichte vor. Sie zeigen für jede einzelne Liegenschaft den baulichen Zustand auf. Daraus wird der mittel- und längerfristige Investitions- und Unterhaltsbedarf ermittelt. Ein Zusammenzug aller Liegenschaften ergibt das zu erwartende Investitions- resp. Unterhaltsvolumen. Es zeigt sich, dass erst gegen Ende der 2020er-Jahre mit grösseren Instandsetzungskosten (ca. 3.5 Mio. Franken) zu rechnen ist. Zuvor besteht nur kleinerer Sanierungsbedarf an einzelnen Objekten.

Sollen die Daten ihren Zweck als Grundlage einer rollenden Investitionsplanung längerfristig erfüllen, müssen sie periodisch aktualisiert werden. Die Schulpflege hat deshalb beschlossen, eine erste Überprüfung in fünf Jahren vornehmen zu lassen.

Lüftungsanlage erneuert

boo – Die Sanierung der Lüftungsanlage für die Garderoben und WC-Anlagen in der Turnhalle Hermetsbüel konnte im bewilligten Kostenrahmen abgeschlossen werden. Mit 23'263 Franken liegt die Bauabrechnung gut 1'200 Franken unter dem bewilligten Kredit. Die Lüftungsanlage war in die Jahre gekommen und hatte nur noch teilweise funktioniert. Um sie wieder voll funktionstüchtig zu machen, bedurfte es ausführlicher Instandstellungs- und Reparaturarbeiten. Dafür hatte die Schulpflege im Februar 2017 einen Kredit von 24'500 Franken bewilligt.

Neuigkeiten der Schule Hittnau jetzt abonnieren

ts – Wussten Sie schon: Bei der Schule Hittnau können Sie die auf der Homepage publizierten Neuigkeiten und Pressemitteilungen abonnieren.

Die Schule Hittnau bietet Eltern, Schülerinnen, Lehrpersonen und anderen Interessierten kostenlose E-Mail-Abo-Dienste an. Sie können sich unsere Neuigkeiten und/oder unsere Pressemitteilungen zustellen lassen. So sind Sie jederzeit über die Aktivitäten an unserer Schule und die aktuellsten Neuigkeiten informiert.

Um die gewünschten Dienste auszuwählen, müssen Sie

- auf unserer Homepage **www.schulehittnau.ch** unter MyServices (links oben) ein neues Benutzerkonto erstellen. Direkt in Ihrem Konto können Sie dann unter «Virtuelle Dienste» Ihr individuelles Abonnement zusammenstellen. Selbstverständlich werden Ihre Daten weder eingesehen noch weitergegeben.
- oder unter **www.schulehittnau.ch/de/informationen/profile** ein Benutzerkonto erstellen. Direkt in Ihrem Konto können Sie dann Ihr individuelles Abonnement zusammenstellen. Selbstverständlich werden Ihre Daten weder eingesehen noch weitergegeben.

Wir freuen uns auf viele Abonnenten!
Schulverwaltung Hittnau

Neuer Spielplatz erfordert Reglementsanpassung

boo – Mit einem sehr gut besuchten Eröffnungsfest wurde der öffentliche Spielplatz Hermetsbüel am Samstag, 25. November in Betrieb genommen. Damit verfügt die Schulanlage Hermetsbüel über eine neue Infrastruktur, die im Benützungsreglement der Schul-, Sport- und Freizeitanlagen der Schulgemeinde Hittnau bisher nicht berücksichtigt war.

Die Nutzung des öffentlichen Spielplatzes unterscheidet sich in einigen Punkten deutlich von den Bestimmungen für die übrige Schulanlage. So steht das Schulgelände der Öffentlichkeit grundsätzlich nur ausserhalb der Unterrichtszeiten zur Verfügung; der Spielplatz hingegen ist jederzeit zur freien Benützung zugänglich. Konsequenz daraus ist auch, dass der Spielplatz nicht für organisierte Benützungen – wie etwa private Kindergeburtstagsfeste – reserviert und gemietet werden kann.

Die Schulpflege hat das überarbeitete Benützungsreglement an ihrer Sitzung vom 18. Dezember 2017 festgesetzt. Es kann unter **www.schulehittnau.ch > Informationen > Infos / Dokumente** eingesehen werden.

Fortbildungsschule: Kursprogramm 2018

Der aktuelle Tipp: Schminken
Luigi Pisacane arbeitet seit 2000 als Dozent an der Make-up Schule Zürich, bei der er Mitinhaber und Kreativdirektor ist. Geboren in Italien und seit 1980 in der Schweiz wohnhaft, unterrichtet er in deutscher und italienischer Sprache. Er ist Mitgründer des Visagisten Verbands der Schweiz (VVdS).

Nach seiner Ausbildung als Make-up Artist arbeitete er für verschiedene Firmen wie Estée Lauder, Artdeco, MUF, Kryolan, Dobi, Gewerbeschulen (Aarau, Rüti ZH und Bern) und für das Unispital Zürich (Plastische Chirurgie, Verbrennung) als Camouflist. Danach folgten laufend Weiterbildungen im In- und Ausland als Farbberater, Farbanalytiker, Maskenbildner, Nagelkosmetiker und Permanent Make-up. Als Freelancer erteilt Luigi Pisacane Kurse und ist Schulungsleiter für Nail Selektion, Dropa Schweiz, Dobi und Rotpunkt Apotheke. Als freiberuflicher Visagist arbeitete er für Miss und Mister Schweiz, Miss Italia in the World, an verschiedenen Modellagenturen, Modeschauen, sowie für viele Fotoshootings, Theater, Musicals und am TV.

Kurs Nr. 6, Schminken
Kursleiter Luigi Pisacane

3. Filz-Huhn°

Aus farbigem Industrie-Filz besteht der Körper. Der Fuss ist aus Draht gewickelt, und der Schwanz wird aus echten Federn gestaltet. Bestimmen Sie die Farbe und Grösse (max. 25 cm) selber. Es können 2 – 3 Hühner gefertigt werden. Zuhause können Sie das Huhn mit einer süssen Füllung ergänzen, so wird es ein tolles Geschenk.
Leitung: Nadia Onorato
Datum/Zeit: 6.3.2018, 18.30 – 21.50 Uhr
Kosten: Fr. 36.– / 56.–*, Material ca. Fr. 22.– pro Huhn

4. Va-Ki-Kochplausch

Der beliebte Kochkurs für Mädchen und Knaben der 2. – 6. Klasse zusammen mit Vater, Grossvater, Götti…
Leitung: Regula Widmer, Hauswirtschaftslehrerin
Datum/Zeit: 10.3., 17.3. und 24.3.2018, 9.30 – 12.50 Uhr
Kosten: Fr. 162.– / 252.–*, Material ca. Fr. 75.– pro Paar

5. Hülsenfrüchte – im Trend (Kochkurs)

Kerngesund, günstig, deftig, so einfach und vielseitig einsetzbar.
Leitung: Anneliese Boos, Hauswirtschaftslehrerin
Datum/Zeit: 20.3.2018, 18.30 – 21.50 Uhr
Kosten: Fr. 36.– / 56.–*, Material ca. Fr. 20.–

6. Schminken

Selbstanwendungskurs, setzen Sie Ihre Schönheit ins richtige Licht.
Leitung: Luigi Pisacane, Make-up Artist
Datum/Zeit: 9.4.2018, 18.30 – 21.50 Uhr
Kosten: Fr. 36.– / 56.–*, Material ca. Fr. 85.–

7. Va-Ki-Basteln «Beton giessen»°

Aus Fertigbeton-Mischung giessen wir verschiedene Herzformen, Schalen und Teelichter, verzieren sie mit schönen Deko-Steinen. Vor dem Muttertag sind die Objekte mit Blumen und Kerzen abholbereit.
Leitung: Marianne Spirgi
Datum/Zeit: 14.4.2018, 9.00 – 11.55 Uhr
Kosten: Fr. 47.50 / 73.50* pro Paar, Material ca. Fr. 35.–

Schule Hittnau

SCHULGEMEINDE HITTNAU

8. Essbare Wildkräuter von Wiese, Feld und Wald

Kurze theoretische Einführung und Spaziergang durch Wiesen und Wälder, um einheimische Wildkräuter kennen zu lernen, die Sie als Salat, Gemüse, Suppe oder als würzende Beilagen verwenden können.
Leitung: Ursula Wegmann, Primarlehrerin, Biologin
Datum/Zeit: 14.4. und 9.6.2018, 10.00 – 13.20 Uhr
Kosten: Fr. 72.– / 112.–*, Material ca. Fr. 20.–

Kleine Änderungen im Kursprogramm vorbehalten.

Gerne nehmen wir auch Anregungen und Wünsche für zukünftige Kurse entgegen.

° Anschauungsobjekte, welche in den Kursen angefertigt werden, sind einige Wochen vor Kursbeginn im Schaukasten beim Eingang der Turnhalle Hermetsbüel zur Ansicht ausgestellt und auf der Homepage www.schulehittnau.ch ersichtlich.

* Kurspreise für nicht in Hittnau wohnhafte Kursteilnehmer.

Die Ausschreibungen der Fortbildungsschule können Sie unserer Homepage www.schulehittnau.ch entnehmen und sie werden laufend im «Hittnau INTERN» publiziert. Alle Kurse finden in der Schulanlage Hermetsbüel in Hittnau statt.

Bitte beachten Sie, dass...

- die mit * gekennzeichneten Kurskosten für auswärtige Kursteilnehmer gelten.
- die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.
- mit der Anmeldung eine Aufnahme in den Kurs nicht gewährleistet ist.
- bis drei Wochen vor Kursbeginn eine begründete Abmeldung ohne Kostenfolgen möglich ist.
- für kurzfristige oder unbegründete Kursabmeldungen das halbe Kursgeld sowie die Kosten für bereits bestelltes und/oder eingekauftes Material verrechnet werden.
- die Kurse, welche durchgeführt werden können, ca. zwei Wochen vor Beginn schriftlich bestätigt werden.

Schriftliche Anmeldungen mit kompletter Adresse und Telefonnummer bis spätestens drei Wochen vor Kursbeginn an: Beatrice Dieterich, Burgwiesenstrasse 32, 8335 Hittnau, E-Mail: fortbildung@schulehittnau.ch.

Musikschule Zürcher Oberland

MZO

Bald wieder Schülerkonzerte

Ab dem 15.03.18 finden bereits die Schülerkonzerte statt. Die genaueren Informationen dazu finden Sie ab etwa Mitte Februar unter www.mzol.ch oder auf den Flyern im Dorf.

Rhythmusgruppen geplant
Ziel der Rhythmusgruppe ist das spielerisches Erleben und Erlernen von Rhythmus; der Kurs eignet sich für Kinder ab der 2. Klasse. Die vielseitige Anwendbarkeit von Trommeln und Kleinpercussion ermöglichen eine intensive Gehörschulung. Djembes (afrikanische Bechertrommeln) eigenen sich sehr gut für den Umgang mit Rhythmus und für die Gruppenarbeit überhaupt. Der Umgang mit diesen Instrumenten fördert den Energiefluss, die Improvisationsfähigkeit sowie das musikalische und soziale Verhalten in der Gruppe. Ebenso kann das Instrumentalspiel positiv beeinflusst werden. Der Wechsel von Spiel und Bewegung kommt Kindern mit grossem Bewegungsdrang besonders entgegen.

Wir würden **ab Sommer 2018** sehr gerne wieder einen Kurs in Hittnau anbieten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Ortsschulleitung, Anita Thalmann, 079 128 63 95 oder hittnau@mzol.ch.

Elternrat Hittnau

ELTERNRAT HITTNAU

Mein Kind und Drogen – NIE! – Hoffentlich

Informationsveranstaltung der KAPO Zürich Jugendintervention
Montag, 19. März 2018, 19.00 Uhr, im Singsaal der Schule Hittnau

Thema: Sucht und Suchtmittel allgemein, Früherkennung/ Anzeichen von Drogenmissbrauch beim Kind, Gesetze zu den Suchtmitteln – und die Konsequenzen bei Verstoss, Gefahren und Wirkungsweisen der einzelnen Substanzen.

Wir freuen uns, Sie am Montag, 19. März 2018, 19.00 Uhr, im Singsaal begrüssen zu dürfen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Apéro.

VELO LADE
8335 HITTNAU
WWW.VELOLADE-HITTNAU.CH
043 / 288 84 80

RUTZDACH AG
Dach Wand Spengler Solar Energie
8330 Pfäffikon ZH www.rutzdach.ch

MANA
Gesundheitspraxis
Medizinische Massagen
Krankenkasse / SUVA anerkannt
Katharina Remschak
Bahndammstrasse 6, 8492 Wila
Telefon: 078 708 04 67, katharina@remschak.ch

NEUKOM OPTIK AG
Eidg. dipl. Optikermeister
Zentrum Frohwies
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 27 77
neukom-optik.ch
kom

...sehen und gesehen werden.

IHR BÜRGERLICHES TEAM

SCHULPFLEGE bisher

Marco D. Jakob
(parteilos)
Unternehmer
Im Konkubinat, 2 Kinder

Mit einer zweiten Amtszeit bringe ich Kontinuität und Erfahrung in die Behörde und kann Projekte weiterführen. Personelles und eine stabile Finanzlage sind meine Schwerpunkte.

GEMEINDERAT neu

Claudio Zinsli
(FDP)
Unternehmer
Verheiratet, 2 Kinder

Meine 12 jährige Behördenerfahrung aus der Schulpflege im Bereich Finanzen und Infrastruktur möchte ich in den Gemeinderat einbringen. Vernetzung der Behörden und Finanzen sind meine Schwerpunkte.

Elternrat Hittnau

Die Erlebniswoche feiert ihr 10-jähriges Jubiläum

Schnuppertauchen, Töpfern, Agility, Paintball, Pixeln, Keramik-Malen, Sprünge auf dem Trampolin und vieles mehr – die 10. Hittnauer Erlebniswoche wird ein Spass für Gross und Klein!

Vom Montag, 23. bis Samstag, 28. April 2018, findet bereits zum 10. Mal die beliebte Erlebniswoche statt. Das Projektteam arbeitet schon seit Wochen fleissig daran und hat für dieses Jahr rund 60 verschiedene Angebote für die Hittnauer Schulkinder zusammengestellt. Die Kleinsten können einen spannenden Tag auf dem Bauernhof verbringen. Die Grossen haben die Möglichkeit, den Samariterkurs zu besuchen oder ihre Muskeln beim Street Workout zu stählen. Für alle ist bestimmt das Passende dabei.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an all die grosszügigen und unentbehrlichen Sponsoren, die unsere Erlebniswoche mit ihrem wertvollen Beitrag unterstützen.

Auch für diese Erlebniswoche suchen wir wieder Begleitpersonen, die mit den Kindern zu den Angeboten mitgehen. Das müssen nicht nur Eltern sein, es sind auch Grosseltern, Göttis und Gottis herzlich willkommen.

10 Jahre Erlebniswoche Hittnau, das feiern wir gross! Am Samstag, 28. April 2018, planen wir ein gemütliches Jubiläumsfest mit Spiel, Spass und Unterhaltung für Jung und Alt, gutem Essen und Getränken. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Die Broschüren mit den Angeboten und dem Anmeldetalon (inkl. Anmeldung Fest) werden anfangs Februar in den Kindergärten und der Schule verteilt. Anmeldeschluss ist der 16. Februar 2018.

Wir freuen uns schon heute auf eine erlebnisreiche Woche!

Jugend FASNACHTS-PARTY 2018

ar – Am Samstag, 03.02.2018, wird anlässlich der Hittnauer Dorffasnacht «Sau(st)Ball JUNIOR» eine weitere Jugend-Fasnachtsparty vom Elternrat und der Jugendarbeit durchgeführt.

Für Schüler und Schülerinnen der Mittel- und Oberstufe findet im dekorierten Kirchgemeindesaal und im Jugendschopf ein buntes, altersgerechtes Fasnachtstreiben statt. Nebst trendiger Tanz- und Guggenmusik, alkoholfreier Karibik-Bar und einem Fasnachtskiosk stehen auch die alljährliche Maskenprämierung und lustige Partyspiele auf dem Programm.

Ob voll maskiert oder auch unkostümiert – der Eintritt ist für alle Jugendlichen frei!

Weitere Infos sind unter **www.elternrat-hittnau.ch** zu finden. Für Auskünfte oder Anregungen steht Andrea Rieser, OK-Leitung Jugendfasnacht, Tel. 044 950 57 47 oder E-Mail: **fasnacht@elternrat-hittnau.ch** gerne zur Verfügung.

Ich bin für Sie da in Hittnau.

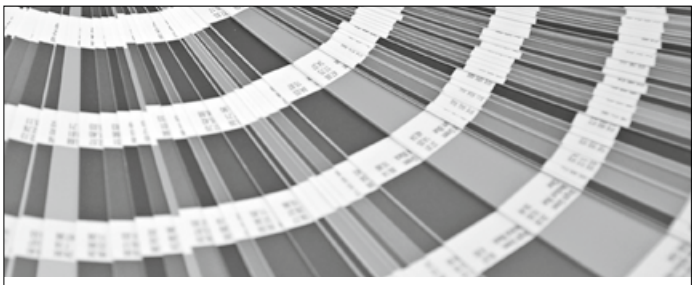
Dominic Nagy, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 079 934 24 72, dominic.nagy@mobiliar.ch

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon
Urs J. Fischer

Bahnhofstrasse 122
8620 Wetzikon
T 044 934 31 11
wetzikon@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

17.0308A.DBGA



martydruck

Marty Druckmedien AG
Ringstrasse 24, 8317 Tagelswangen | Lendenbergstiig 12, 8226 Schleitheim
Telefon 052 355 34 34 | info@martydruck.ch | www.martydruck.ch

Kalkfarbe
Farbgestaltung
Wohnungsanierung
Fugenlose-Wandbeläge
Dispersionsfarbe
Lasurtechnik
Spritzarbeiten
Vergolden
Tapezieren
Bodenfarbe
Verputzarbeiten
Fassadensanierung
Leimfarbe

Tel 044 950 10 17 | www.maler-may.ch

MALER MAY
HITTNAU

wir realisieren ihr traumbad

Meibach AG

- umbauten
- reparaturen
- neubauten
- solaranlagen
- wasserenthärtung

meibach ag • peter bachmann • bänkliholzweg 6 • 8335 hittnau • 044 950 04 59 • www.pbachmann.ch

Bloom
TCM

NEU in Hittnau

AKUPUNKTUR
TUINA MASSAGE
ERNÄHRUNGSBERATUNG

Traditionelle Chinesische Medizin hilft bei einer Vielzahl von Beschwerden.

Rufen Sie mich für eine unverbindliche Beratung an. Ich freue mich Sie kennenzulernen und Sie auf Ihrem Weg zur Genesung zu begleiten.

078 764 25 12
www.bloom-tcm.ch

VICTORIA BATHORY

Reformierte Kirchgemeinde

KIRCHGEMEINDE HITTNAU

Besondere Anlässe und Gottesdienste

Weltgebetstag mit Nachtessen

Surinam – Gottes Schöpfung ist sehr gut

Freitag, 2. März, 19.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Auf der ganzen Welt, anfangend an der Datumsgrenze und mit der Sonne um die Erde wandernd, werden an diesem 2. März Frauen und Männer zusammenkommen und für Surinam beten, Gemeinschaft feiern und sich gegenseitig stärken. Wir wollen hier in Hittnau miteinstimmen in den vielstimmigen Gesang und das gemeinsame Gebet!

Es sind alle herzlich zu dieser ökumenischen Feier eingeladen.

Sprachkaffee

Do you speak English?
Parlez-vous français?
Parla italiano?
Sprechen Sie deutsch?

Freitag, 23. Februar und 23. März von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kontaktadresse: Y. Schölkopf 043 500 47 70 und L. Hitz 044 950 01 39

Thema Treff – Verwöhnte Kinder kommen zu kurz!

Dienstag, 6. Februar 2018, 20.00 – 22.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

In unserer Gesellschaft finden sich zunehmend Kinder und Jugendliche mit «Verwöhnungssymptomen»:

- Was heisst Verwöhnung aus psychologischer Sicht?
- Felder der Verwöhnung: Die Angebotsebene
- Welche Auswirkungen von Verwöhnung zeigen sich z. B. in Familien, in pädagogischen Betreuungsinstitutionen oder im Erwachsenenalter?
- Warum verwöhnen Erwachsene? Hintergründe und (unbewusste) Motive
- Anregungen und Alternativen für ein nichtverwöhnendes Verhalten

Mit Jürg Frick – Psychologe, Dozent, Berater und Buchautor.
Unkostenbeitrag Fr. 10.– / Einzelperson, Fr. 16.– / Paare

Vorschau: Matinee von Gabriele Marioni

Am Sonntag, 11. März 2018,
nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr

Der Tod als Teil vom Leben

Wie wir Abschied, Sterben und Neubeginn in unser Leben integrieren können

Dienstag, 6. März 2018, 08.45 – 11.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Der Tod ist ein natürlicher Teil des Kreislaufs unseres Lebens: In jedem Essen, jeder Jahreszeit, jedem Tag, jeder Veränderung liegen Abschied und Neubeginn. Je selbstverständlicher wir den Tod als Teil unseres Lebens einladen, umso leichter wird es für Kinder damit umzugehen. Dieses ganz natürliche Wissen in ihnen zu stärken, hilft dem Sterben von uns nahen Leuten den Schrecken zu nehmen und unterstützt das Vertrauen, dass es immer weitergeht.

Mit Flurina Töndury – Paar- und Familientherapeutin, Energietrainerin.

Unkostenbeitrag Fr. 8.–
Ihre Kinder werden liebevoll betreut.

Inserat: Die Kirchgemeinde Hittnau sucht

per 1. März 2018 eine **neue Sigristin / einen neuen Sigristen** mit einem Pensum von 10%. Wer sich für diese selbständige, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit angesprochen fühlt, erfährt mehr auf unserer Homepage **www.ref.ch/Hittnau.**

Gottesdienst mit Mittagessen

Palmsonntag, 25. März 2018, 11.00 Uhr
in der Kirche

Gottesdienst mit dem Singkreis und anschliessendem Mittagessen im Kirchgemeindehaus.

Unsere Ostergottesdienste

Karfreitag, 30. März 2018, 10.00 Uhr in der Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 31. März 2018, 21.00 Uhr
Osterfeuer auf der Haselweid mit Musik

Sonntag, 1. April 2018, 10.00 Uhr in der Kirche
Ostergottesdienst mit Taufen und Abendmahl

Wir freuen uns und laden Sie herzlich ein.

Vorschau: Freiwilligen- und Mitarbeiterfest

Am Samstag, 7. April 2018 findet unser diesjähriges Freiwilligen- und Mitarbeiterfest statt. Bitte reservieren Sie sich das Datum. Sie werden demnächst eine persönliche Einladung erhalten.

STORRER-REISEN

- Carreisen
- Gruppenreisen
- Vereinsausflüge
- Event-Shuttlebus
- Schulausflüge
- Seniorenfahrten
- ProMobil-Fahrten
- Hol- und Bring-Service
- Einkaufs- und Entsorgungs-Service
- Taxifahrten (innerhalb Hittnau 15.–/Pauschal)

Roy Storrer · Oberdorfstrasse 34 · 8335 Hittnau
Zentrale 044 995 16 48 · 079 427 23 54
info@storrer-reisen.ch · www.storrer-reisen.ch

Bald ist es wieder soweit und die
Steuererklärung
flattert ins Haus.

Empfinden Sie das Ausfüllen der Steuerunterlagen als lästig? – Ich nehme Ihnen diese Arbeit gerne ab.

Oder brauchen Sie einfach nur ein wenig Hilfe und ein paar Tipps?

Rufen Sie mich einfach an, damit wir das weitere Vorgehen besprechen können.

BS

Bettina Schneider
Wirtschaftsberatung und Finanzplanung
Bodenacherstrasse 2, 8335 Hittnau

Tel. 044 951 14 09

Ihr Handwerker für jegliche Schreinerarbeiten

SCHREINEREI SCHNEIDER GMBH

Heinrich Schneider

Schreinerei H. Schneider GmbH | Jakob Stutz-Strasse 8 | 8335 Hittnau
Telefon 044 951 01 01 | Fax 044 951 01 00 | Mobile 079 636 29 29
schreinerei.schneider@bluewin.ch | www.schreinerschneider.ch

Ob schlicht, verwinkelt, rustikal oder elegant; gerne planen und realisieren wir auch Ihre Traumküche.

Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte.
In allen Lebenslagen.

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40
zuercher-oberland@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/zuercher-oberland

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Pfarrei St. Benignus

Rück- und Ausblick

Freitag, 2. Februar
12.15 Uhr zä Zmi

Samstag, 3. Februar
18.00 Uhr Gottesdienst in Pfäffikon mit Blasiussegen und Kerzensegnung

Sonntag, 4. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst zum Benignustag

Mittwoch, 7. Februar
10.15 Uhr Wortgottesfeier im Alterszentrum Waldfrieden

Mittwoch, 14. Februar
Aschermittwoch

Samstag, 17. – 24. Februar
Winterferien in Scuol

Sonntag, 25. Februar
09.45 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung

Dienstag, 27. Februar
14.00 Uhr Jassä – zäme sii

Freitag, 2. März / Samstag, 3. März Weltgebetstag
Zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten, siehe Homepage.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen und unserer Pfarrei erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.benignus.ch

Zäme Zmittag

Herzliche Einladung am **Freitag, 2. Februar 2018, 12.15 Uhr** im Pfarreizentrum. Kosten CHF 10.–, Kinder CHF 5.–.

Anmeldung bis **Mittwoch, 31. Januar.**

Benignus-Tag am 4. Februar

«Partnerschaft und Familie im Brennpunkt» – so lautet das Jahresthema 2018 des Pastoralinstituts. Paare und ihre Kinder sowie die vielfältigen Familienformen sollen beleuchtet werden. Fragen sind: Welche Rituale stärken Familien? Oder: Welche Gottesdienstform ist passend? Wie auch: Welche Kirche tut Familien gut?
In der für alle geeigneten Wort-Gottes-Feier lassen wir uns inspirieren.

Auch beim anschliessenden Apéro gibt es Impulse. Für die Kleineren wird es XXL-Legosteine von der Jugendseelsorge Zürich im Jugendraum geben. Die Steine fördern die Gruppendynamik und bieten extrem viel Spass! Näheres können Sie auf unserer Homepage-Seite nachlesen.

Ludwig Widmann

Gemeinsame Feier der Krankensalbung

Sonntag, 25. Februar 2018, 9.45 Uhr
anschliessend Apéro im Pfarrsaal

Die Krankensalbung ist eines der sieben Sakramente und kann mehrmals empfangen werden. Dieses Sakrament will Menschen in Krankheit, bei nachlassenden Lebenskräften und in schwierigen Lebenssituationen stärken, heilen, ermutigen und aufrichten und ist Zeichen dafür, dass Christinnen und Christen auch in schwierigen Lebensphasen in der sanften Hand Gottes geborgen sind.

Fahrdienste können organisiert werden, bei Bedarf melden Sie sich beim Sekretariat unter 043 288 70 70.

Felix Hunger

Jasse – zäme sii

Am Dienstagnachmittag sind alle Jasserinnen und Jasser zu einem Jass-Nachmittag in den Fehraltorferraum eingeladen. Wir jassen den Schieber und/oder den Luzerner Jass, eine einfachere Variante des Schiebers. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen.

CARROSSERIE U. RATHS

SAUBERE ARBEIT – FAIRE PREISE

Pfäffikerstrasse 28
8331 Auslikon
Tel. 044 951 07 27
ue.raths@bluewin.ch
www.carrosserie-raths.ch

INSERIEREN LEICHT GEMACHT

Ihre Daten senden an info@stoz.ch und schon sind Sie dabei.

THERAPIE & BERATUNG OBERMATT
LOGOPÄDIE
ERGOTHERAPIE
PSYCHOLOGISCHE BERATUNG
NEUROFEEDBACK

AD(H)S, Vergesslichkeit, Migräne, Ängste, Depression, Aufmerksamkeitsprobleme, Schlafstörungen, Burnout

Mit **NEUROFEEDBACK** das Problem angehen, wo es entsteht – im Gehirn

Durch die natürliche Selbstregulierung des Gehirns nachhaltige Veränderung erreichen sowie den Alterungsprozess verzögern.

Melden Sie sich für ein kostenloses Probetraining an.

Therapie und Beratung Obermatt
Erika Guggenbühl oder Irène Reinhard
8330 Pfäffikon ZH

Telefon 044 951 27 20
www.praxisobermatt.ch

STEUERERKLÄRUNG
Na und?

Erstellen von Steuererklärungen

Steuerplanung und Steueroptimierungen

Den Umfang unserer Dienstleistungen bestimmen Sie – ganzheitliche, individuelle Lösungen sind unser Ziel.

René Meyer ALLFINANZBERATUNG
Zimbergstrasse 42, 8335 Hittnau, Tel. 044 951 18 11
meyer.allfinanz@active.ch, Fax 044 951 18 13

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Sonntag, 4. Februar 2018, 11.00 Uhr

«Finn – Best of» – Kinderkonzert mit Bruno Hächler

Bruno Hächlers Markenzeichen sind seine Texte, aber auch der Groove, der seine Melodien antreibt. Mit «Finn – Best of» erreichte er wie schon mit «Stadtfüchs» und «Zwei Streife» die Schweizer Hitparade. Im Rex sind seine beliebtestens Songs zu hören – Lieder, die ganz einfach glücklich machen.

Samstag, 17. Februar 2018, 20.15 Uhr

Pat & the BLUESchargers

Die Formation Pat & the BLUESchargers um den Sänger und Gitarristen Pat Lämmle begeistert eine zunehmend wachsende Fangemeinde. Geboten wird in einfühlsamer Leidenschaft gespielter «Contemporary Blues». Dank jahrelanger Musikererfahrung präsentiert das Quartett ein abwechslungsreiches Repertoire, mehrheitlich Eigenkompositionen. Eine nicht alltägliche Band, die schnörkelfrei und ehrlich klingt und die mit ihrer ersten CD «Bluesman – for my friends» einen Meilenstein gesetzt hat.

Samstag, 24. Februar 2018, 20.15 Uhr

Vera Bauer, Christina Jaccard, Dave Ruosch, Steve Grant

MARTIN LUTHER KING – I HAVE A DREAM – Hommage zum 50. Todestag

Mit seinem gewaltfreien Kampf für Gerechtigkeit und Humanität inspiriert Martin Luther King bis heute die weltweite Hoffnung auf ein friedlicheres Miteinander. Mit ihrem eindrücklichen Portrait macht die Sprecherin Vera Bauer die Lebensgeschichte von Martin Luther King und zugleich ein Stück Zeitgeschichte bewegend lebendig. Die beiden Swiss Jazz Award-Gewinner Christina Jaccard (Gesang) und Dave Ruosch (Piano) erschaffen zusammen mit dem Schlagzeuger Steve Grant einen eigenen und dennoch demutvollen Sound zu Ehren von Martin Luther King.

Samstag, 10. März 2018, 20.15 Uhr

Linard Bardill – Best of 33

Seit 33 Jahren ist der Bündner Liedermacher, Autor und Geschichtenerzähler Linard Bardill singend und erzählend unterwegs. Nun ist er auf Jubiläumstour mit einem Soloprogramm bestehend aus seinen besten und beliebtesten Liedern. Dabei lotet er seine Erfahrungen aus und erzählt vom langen, beglückenden Marsch zum eigenen Herzen und zum Herzen des Publikums.

Donnerstag, 22. März 2018, 20.15 Uhr

Pippo Pollina Solo

Ein Klavier, Gitarren, sein geliebtes Tamburello und verschiedene andere Instrumente begleiten den italienischen, in Zürich lebenden Liedermacher Pippo Pollina in seinem neuen Soloprogramm. In einem zweiten Teil wird er drei junge, sizilianische Sängerinnen auf die Bühne holen. Die vier Stimmen vereinigen sich zu einem Wechselspiel außergewöhnlicher Schönheit und geben dem Repertoire von Pippo Pollina eine neue und überraschende Dimension.

Sonntag, 25. März 2018, 11.00 Uhr

Theater Dampf – En fuule Zauber

Auf ihrer Wanderschaft begegnen Chümel und Mäus einem eigenartigen Mann mit Zylinder, der tief betrübt in den Ruinen seines einst glanzvollen Theaters hockt. Kein Zaubertrick will dem Theaterdirektor mehr gelingen. Da können nur noch die zwei Freunde helfen: Chümel mit seinem Zauberörgeli und Mäus mit seinem allgegenwärtigen Handwerkszeug… (ab 5 Jahren).

Kino, Theater, Konzert und mehr immer unter www.kulturimrex.ch

Tickets: Buchhandlung Helen Keller, Pfäffikon, Telefon 044 951 25 02 oder www.kulturimrex.ch

Der Gewerbeverein wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und erfolgreiches 2018

Verantwortlich für die Gewerbeseite:
Ralph Dändliker
info@scheibler-gartenbau.ch
www.gewerbeverein-hittnau.ch

Wie doch die Zeit vergeht, wieder einmal beginnt ein neues Jahr.
Die Hittnauer «Gewerbler» freuen sich auf spannende Begegnungen.

Information Grimm Metallbau AG

Geschätzte Einwohner von Hittnau
Liebe Gewerbler-Kolleginnen und Kollegen
Auf diesem Weg informiere ich Sie, dass ich meine Firma per 31. Dezember 2017 geschlossen habe. Kurz vor meinem 60. Geburtstag fiel der Entscheid, das Geschäft aufzugeben und ein Angebot der Firma Ernst Weber AG in Wetzikon anzunehmen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beende ich meine 30-jährige Selbstständigkeit in Hittnau und danke meinen Kunden für die tollen Aufträge und meinen Geschäftspartnern für die teils langjährige, gute Zusammenarbeit.

Ich würde mich natürlich freuen, wenn ich im Namen der Firma Weber auch zukünftig für Sie den einen oder anderen Auftrag ausführen kann (erreichbar unter der bekannten Nummer 079 523 30 40 bzw. 044 934 30 50). In die Werkstatt wird ab April 2018 die Schreinerei «Holzwerft» aus Hittnau einziehen.

Mit freundlichen Grüssen,
Grimm Metallbau AG, Charly Grimm

Die Mitglieder des Gewerbevereins wüschen Charly Grimm für seinen weiteren Weg alles Gute.

Gemütlicher Jahresabschluss des Hittnauer Gewerbevereins

Bereits zum wiederholten Mal traf sich der Gewerbeverein in Dürstelen im Restaurant Pizzeria Sunneberg.

Nach einem spannenden Austausch von Neuigkeiten servierte Enver Alitaj verschiedene Pizzas à Diskretion. Einmal in etwas anderem Rahmen konnten sich die Mitglieder verwöhnen lassen. Auch die musikalische Darbietung kam Dank unserem Präsidenten Hansjürg Mischler nicht zu kurz. Mit einem warmen Applaus konnte sogar eine Zugabe erreicht werden.

Beim anschliessenden Lottomatch war dann der Spieleifer wieder voll entfacht. Begehrt waren die Preise, die alle bei verschiedenen Mitgliedern des Gewerbevereins organisiert wurden.

Somit war auch der letzte Anlass des Gewerbeverein's Geschichte.

Herzlichen Dank an unsere treue Kundschaft und e gfreut's 2018!

a. bosshart
schreinerei

möbelbau
renovationen
umbauten
altholzmöbel
reparaturen

a. bosshart schreinerei
dürstelenstrasse 55
8335 hittnau
telefon 044 950 60 40
mobile 079 405 51 04
fax 044 950 60 80
a.bosshart@vtxmail.ch
www.abosshartschreinerei.ch

Gemeindewahlen vom 15. April 2018

„Ich setze mich für eine sachliche und ausgewogene Dorfpolitik ein.„

Gaby Dürr-Martinelli

1962, Hochbauzeichnerin, Familienfrau

Gemeinderat, neu

Unsere Stimme im Gemeinderat

FORUM
Hittnau

www.forum-hittnau.ch

SICHER.
NEW SUBARU XV 4x4.

Sicherheit ohne Aufpreis.
Symmetrical 4x4
Boxermotor
EyeSight Fahrerassistenz-System
Advanced Safety Package*
Lineartronic
*Modelle Swiss Plus und Luxury

SUBARU
Confidence in Motion

DER 4×4 FÜR DIE SCHWEIZ

Jetzt bei uns Probefahren!

Garage **Glättli**
HITTNAU

Isikerstrasse 2 8335 Hittnau Tel. 043 288 60 30 garage-glaettli.ch

NEU!!!

Ab sofort bei uns erhältlich:

natürli - Milch und Käse Spezialitäten
sowie
Mehl Spezialitäten aus dem

Mühlilade
Balchenstahl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Züger
Haushaltgeräte

Beratung • Reparaturen • Verkauf
Ziegelhüttenstrasse 10, 8335 Hittnau
Tel. 044 950 59 55, Fax 044 950 59 51

Gesundheits-Tipps von den Dorfärzten

0800 33 66 55

Dies ist die neue im ganzen Kanton Zürich geltende Notfallnummer. Sie gilt für den ärztlichen Notfalldienst, neu aber auch für den Zahnärztlichen- und den Apothekernotfalldienst.

Die alten bisherigen Nummern **(bei uns 0848 222 444)** werden im Laufe des Jahres **abgeschaltet** und werden nicht mehr funktionieren.

Im Notfall, ausserhalb der Sprechzeiten der Praxen oder falls das Telefon nicht bedient ist, rufen Sie für nicht lebensbedrohliche Notfälle auf diese Nummer an. Die Nummer wird auf der neuen Triagestelle 24h pro Tag abgenommen. Sie werden durch ausgebildete Fachkräfte kompetent beraten und je nach Bedarf an die entsprechende Notfallorganisation weitergeleitet werden. Dies sind wie bisher die verschiedenen Notfallpraxen oder in der Nacht die SOS-Arzte. Ebenso vermittelt Ihnen die Triagestelle den Notfallzahnarzt oder die diensthabende Apotheke. Auf der Triagestelle ist es jederzeit möglich auch einen Arzt direkt zu konsultieren, falls die Fachangestellten dies für notwendig erachten. Ziel dieser Triagestelle ist es, Sie kompetent zu beraten und Ihnen die notwendige Hilfe zu vermitteln. Falls Sie weiter vermittelt werden an eine Notfallpraxis, müssen Sie nicht erneut anrufen, das Telefon kann von der Triage direkt weitergeleitet werden. Die Nummer gilt im ganzen Kanton, d.h. Sie können von überall her auf die gleiche Nummer anrufen. In Zukunft wird es auch ein APP für das Smartphone geben mit einem Notfallbutton.

Mit dieser Neuorganisation des Notfalldienstes über den ganzen Kanton können die Kräfte gebündelt werden und es kann Ihnen über 24 Stunden eine funktionierende gut ausgebildete und ausgerüstete Notfallorganisation zur Seite stehen. Für Ihr Notfallanliegen kann die Beste und nächst gelegene Station vermittelt werden. Ebenso werden über diese Nummer notwendige Notfall-Hausbesuche organisiert.

Je nach Wohnort kann es sein, dass für Patienten die Anfahrtswege etwas länger werden bis zur Notfallpraxis. Dort finden Sie dafür eine voll funktionierende Praxis mit allen notwendigen Ausrüstungen, wie Sie sich dies gewohnt sind von Ihrer Hausarztpraxis tagsüber.

Für den lebensbedrohlichen Notfall gilt weiterhin die Nummer 144.

TarMed 2018

Der aktuell gültige Aerztetarif TarMed ist seit Jahren revisionsbedürftig. Ein neuer Tarif kam leider wegen Differenzen zwischen den Tarifpartnern nicht zustande, so dass Bundesrat Berset per 1.1. 2018 einen neuen Tarif verfügt hat. Dieser tritt nun per 1.1. 2018 für die Krankenkassenfälle in Kraft, d.h. für das KVG.

Ziel im neuen Tarif soll es sein, Kosten einzusparen und zu teure Leistungen anzupassen. Diese Anpassung betrifft v.a. chirurgische Leistungen und Leistungen aus der Röntgensparte.

Aus einem bisher komplizierten Tarif wurde ein noch komplizierterer gemacht, d.h. es wird viele neue Positionen und Einschränkungen geben, dies zum Leidwesen der Leistungserbringer, aber auch für Sie als Leistungsempfänger. Es wird schwieriger werden, die Rechnungen zu prüfen. Ebenso ist die Fehleranfälligkeit höher.

Eine wichtige Sparmassnahme ist die Beschränkung von Leistungen in zeitlicher Hinsicht. Es gibt viele Positionen, welche nur noch in einer gewissen Anzahl und Periode verrechnet werden dürfen. Die betrifft unter anderem auch die Konsultationsdauer. Das bedeutet, dass der Bundesrat damit Grundleistungen einschränkt, was Sie zu spüren bekommen. So werden einfache Konsultationsdauern auf 20 Minuten beschränkt. Das heisst, dass nach 20 Minuten die Praxen keine Leistungen mehr verrechnen dürfen oder aber dem Patienten privat in Rechnung gestellt werden müssen. Solche Beschränkungen gibt es in vielen anderen Grundleistungen ebenfalls. Wie sich dies in der Praxis auswirkt, müssen wir im Laufe des Jahres zuerst erfahren. Sicher ist eines, der neue Tarif schränkt die möglichen Leistungen empfindlich ein und ist ein weiterer Schritt in die Zweiklassenmedizin.

Als Ihre Hausärzte werden wir selbstverständlich versuchen, Ihnen keine Leistungen vorzuenthalten oder separat verrechnen zu müssen, dies wäre nicht im Sinne einer guten Grundversorgung.

Neues von der Arztpraxis Hittnau AG

Mit grosser Freude können wir Ihnen mitteilen, dass wir einen jungen Kollegen gefunden haben, welcher bei uns seine ärztliche Tätigkeit aufnehmen wird. Es handelt sich um Dr. med. Sebastian Lindauer. Momentan arbeitet er im GZO Spital Wetzikon. Er wohnt bereits in Hittnau und kennt somit Land und Leute. Nach Abschluss seiner Tätigkeit im GZO wird er bei uns als zusätzlicher Arzt beginnen und uns beide entlasten. Ebenso sind wir dabei, einen neuen Praxis Standort zu planen in Hittnau, wo wir dann genügend Raum haben, um zu dritt mit unseren MPA arbeiten zu können. Am jetzigen Standort werden die Platzverhältnisse zu knapp. Ziel wäre es, dieses Projekt in den nächsten 3 spätestens 4 Jahren zu realisieren. Mit dem neuen Standort wird dann auch genug Platz frei, um damit die Grundversorgung in Hittnau weiterhin zu garantieren. In Zukunft werden sie somit von 3 Ärzten Dr. Schnyder, Dr. Fuhrer und Dr. Lindauer betreut werden.

Arztpraxis Hittnau AG
Dres. med. Reto Schnyder, Thomas Fuhrer
und Sebastian Lindauer

flashcable
Entdecken Sie die neuen
Home Basic Produkte unter
www.flashcable.ch
Neue Angebote

Hittnauer Adventsfenster 2017

Rückblick Adventsfenster 2017

Die Adventsfenster 2017 gehören schon wieder der Vergangenheit an. Es war eine sehr schöne und intensive Zeit mit 24 Fenstern und sagenhaften 23 Apéros.

Allabendlich durchs Dorf zu spazieren, um ein weihnachtlich dekoriertes «Fenster» zu bestaunen und dabei mit Glühwein und anderen feinen Leckereien verwöhnt zu werden, bereitet uns immer wieder viel Freude.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden für die wunderschönen, phantasievoll geschmückten Adventsfenster und die reichhaltigen Apéros. Es freut uns auch, dass wir wieder neue Teilnehmer begrüssen durften.

Wer nochmals in Erinnerungen schwelgen möchte, kann unter **www.schlup-art.ch** alle Adventsfenster-Fotos der letzten Jahre bewundern. Wir freuen uns schon auf die nächste Adventszeit!

Falls wir euer Interesse zum Mitmachen geweckt haben, könnt ihr euch gerne jederzeit unter sabineschlup@gmx.ch für die Adventsfenster 2018 melden.

Sabine Schlup

Gemeindewahlen vom 15. April 2018

Stimmen für Hittnau

„Mit meiner langjährigen Erfahrung möchte ich weiterhin einen wertvollen Beitrag in der RPK leisten.“

Irene Schweizer

1967, Typografin

RPK, bisher

„Ich setze mich für eine sachliche und ausgewogene Dorfpolitik ein.“

Gaby Dürr-Martinelli

1962, Hochbauzeichnerin, Familienfrau

Gemeinderat, neu

„Ein respektvoller Umgang ist mir wichtig, weil in Not geraten menschlich ist.“

Christophe Terraz

1973, Künstler und Kunstagoge, Familienmann

Sozialbehörde, neu

„Ich führe die Schule Hittnau sachlich und lösungsorientiert und setze mich für einen respektvollen und konstruktiven Umgang aller Beteiligten ein.“

Armin Huber

1956, Geschäftsleiter Suchttherapie NEUTHAL

Präsidium Schulpflege, bisher

„Kinder und Jugendliche mit Bildung auf dem Weg zur Eigenverantwortung unterstützen – dazu möchte ich einen Beitrag leisten.“

Andrea Ott Wabel

1972, Pflegefachfrau, Co-Leitung Pflege Zürcher Lighthouse, Erwachsenenbildnerin

Schulpflege, bisher

„Ich möchte mich für den sinnvollen Umgang mit unseren Steuergeldern einsetzen.“

Claudia Jakob

1963, Immobilienverwalterin mit eidg. FA

RPK, neu

„Bedürfnisgerechte und sozialverträgliche Lösungen zur Unterstützung von Betroffenen zu finden, ist mir ein grosses Anliegen.“

Sabrina Maione

1978, Fachspezialistin Unfallversicherung, Familienfrau

Sozialbehörde, neu

„Ich setze mich für eine nachhaltige Schulentwicklung, kontinuierliche Qualitätssicherung sowie partizipative Rahmenbedingungen an unserer Schule ein.“

Andrea Rieser

1970, Bankkauffrau EFZ, Verkaufsberaterin, Familienfrau

Schulpflege, bisher

FORUM

Hittnau

www.forum-hittnau.ch

Rampesäu

In den Startlöchern für die 5te Jahreszeit

Der Anfang der Guggenmusig Rampesäu geht auf das Jahr 2010 zurück. Damals wurde der Verein von 21 Mitgliedern während einer lustigen Runde im Restaurant Lammet in Hittnau gegründet.

Fast alle Vereinsmitglieder mussten zuerst in das Metier Musik eingeführt werden, denn keiner hatte bis anhin ein Instrument gespielt. Nach intensiven Proben waren die Säue dann für die Fasnachts-Saison 2011 bereit. Voll motiviert und mit einem kleinen Repertoire im Rucksack, standen die Rampensäue auf diversen Bühnen in der Region und erfreuten ihr Publikum. In diesem Jahr durften viele Neumitglieder begrüsst werden, sodass aus dem kleinen Haufen ein grosses Rudel wurde. Mit dem engagierten Rudel konnten die Rampesäu dem Dorf Hittnau ein Stück Fasnachtskultur zurückgeben. Bereits der erste Sau(st)Ball in der Mehrzweckturnhalle wurde ein grosser Erfolg! Dies nicht zuletzt dank den grosszügigen Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern.

Weitere Anlässe, wie die Summer(end)Party oder die Winterbar, wurden in den folgenden Jahren ins Leben gerufen. In den folgenden Saisons durften die Rampesäu nicht nur in der Region musizieren, sondern auch in der ganzen Schweiz und im nahen Ausland. Im Laufe der Jahre gab es diverse Veränderungen, sowohl bei den Mitgliedern, wie auch im Organisationskomitee. Da die Kinderfasnacht in Hittnau im letzten Jahr mangels Organisatoren an einem «seidenen Faden» hing, übernahm das OK der Rampesäu kurzerhand die Organisation und gründete den Sau(st)Ball JUNIOR. Mit viel Engagement wurde eine Kinderfasnacht mit Umzug durch Hittnau und eine Maskenprämierung für die Kleinen auf die Beine gestellt.

Obwohl das Jahr 2018 gerade erst begonnen hat, haben die Rampesäu bereits ihr erstes Fest über die Bühne gebracht. Die Winterbar, durchgeführt auf dem Gelände der Station, mit einer echten Schneebar, warmen Drinks, einer feinen Suppe und Sound von der Gugge Turtalia und unserem DJ Freii war ein voller Erfolg. Die Gäste haben gute Laune und viel Ausdauer mitgebracht und mit uns bis spät in die Nacht gefeiert.

Ihnen sind sicherlich die grossen und kleinen Rampesäu als Hinweistafel an den Strassenrändern aufgefallen...
Genau, bereits am **Samstag, 3. Februar 2018** findet der Sau(st)Ball statt.

Nochmals die wichtigsten Infos:

Sau(st)Ball JUNIOR

Ab 12.00 Uhr:	Festwirtschaft
13.00 Uhr:	Kinderumzug durch Hittnau mit anschliessendem Kindermaskenball bis 16.00 Uhr

Maskenprämierung für die Kleinen.
Drei bekannte Guggenmusik-Gruppen spielen leisere Töne für die Kinder.

DJ: Renato Sidler, ein UrHittnauer
Eintritt: frei

Sau(st)Ball

18.00 Uhr:	Türöffnung mit freiem Eintritt bis 20.00 Uhr
Ab 19.00 Uhr:	Guggenkonzerte auf der Openair-Bühne
21.00 – 01.30 Uhr:	Ball mit 6 Gastguggen
DJ:	DJ Applefresh

NEU: Der DJ hat mehr Spielzeit als die Jahre zuvor, da weniger Guggen vor Ort sind.
Maskenprämierung: Tolle Preise von unseren Hauptsponsoren Chopfab und Trojka.
Eintritt: maskiert CHF 10.– / unmaskiert 15.–

NEU: Bei Mottogruppen ab 10 Personen bezahlt jeder nur CHF 5.–

Guggenmusik Rampesäu Hittnau: Auftritt um 24.00 Uhr.

SG HITTNAU

Willst du einmal König von Hittnau sein?

Jungschützenkurs 2018

Wer?	An alle Jugendlichen Damen und Herren zwischen 10 und 19 Jahren, Schweizer Bürger
Was?	Die SG Hittnau führt alljährlich einen Jungschützenkurs durch, dafür suchen wir junge, motivierte Damen und Herren für unseren Kurs. Unser Ziel ist es, die Jungschützen / Innen mit dem Sturmgewehr 90 und dessen sicheren Handhabung im Schiessen auf 300 m vertraut zu machen.
Betreuung?	Unser sehr erfahrenes Team aus Jungschützenleitern und Betreuern freut sich auf dich!
Kosten?	Der Jungschützenkurs ist kostenlos. Für den Abschlussabend wird ein Unkostenbeitrag von 100.- erhoben. Nach erfolgreich absolviertem Kurs werden 50.- zurürckerstattet.

Wir laden dich ein zu unserem unverbindlichen Schnupperabend am: 04. Februar 2018 19.30 Uhr in die Schützenstube im Schützenhaus Hittnau. Danach kannst du dich entscheiden, ob du bei uns mitmachen willst!

Anmeldung?	Nachwuchsleiter: Nicholas Rey nicholas@haselweid.ch Tel. 076 822 38 00

Natur- und Vogelschutzverein Pfäffikon

Programm 2018

Februar und März: Amphibienaktion:
Wer hilft mit, Frösche und Kröten am Morgen früh, meist bei Regen, über die Oberhittnauerstrasse beim Sänggelenweiher zu tragen? Auskunft und Anmeldung bei B. Hachen, Tel. 079 246 76 37; oder Wallikerstrasse bei Wiesengrund: Tel. E. Küpfer 043 288 85 70.

Freitag, 16. März: Vortrag «Rotmilan – was treibt der elegante Greifvogel über unseren Dächern?» mit Dr. Martin Weggler
Treffpunkt: 19.30 Uhr im Restaurant der Stiftung zur Palme, Hochstrasse 33, Pfäffikon; anschliessend um ca. 21.00 Uhr: **Generalversammlung.**

Samstag, 14. April: Frühlingsexkursion in Oberhittnau
Treffpunkt: 8.00 Uhr Bahnhof Pfäffikon, Abfahrt mit Bus 8.07 Uhr nach Oberhittnau, Ankunft 8.14 Uhr. Billet bitte selber lösen. Oder direkt 8.15 Uhr bei Bushaltestelle Oberhittnau. Dauer: ca. 2 Std., findet bei jedem Wetter statt.

Dienstag, 1. Mai: Naturkundliche Exkursion am Pfäffikersee (Vögel und Pflanzen)
Besammlung: 7.00 Uhr auf dem Römerkastell. Wanderung zum Strandbad Auslikon. Ende: etwa um 10.00 Uhr im Strandbad Auslikon. Bei zweifelhaftem Wetter: Tel. 1600, Rubrik 3, am Vorabend ab 19.30 Uhr.

Samstag, 26. Mai: Exkursion und Führung im Naturzentrum Thurauen zum Thema «Auenwald – Regenwald»
10.00 – 11.30 Uhr. Treffpunkt: 7.50 Uhr Bahnhof Pfäffikon, Abfahrt mit Zug 7.57 Uhr via Effretikon, Winterthur, weiter mit Bus bis Flaach Ziegelhütte, Ankunft 9.21 Uhr. Billet bitte selber lösen. Picknick mitnehmen oder Essen im Restaurant Rübis und Stübis. Individuelle Rückreise, Möglichkeit zu weiteren individuellen Spaziergängen. **Anmeldung erforderlich bis 21. Mai 2018 an S. Huber** (Tel. 044 950 23 01 oder huberhirni@bluewin.ch). Findet bei jedem Wetter statt.

Mittwoch, 13. Juni: Dorfspaziergang Pfäffikon: begrünte Dächer und Wände
Treffpunkt: 19.15 Uhr, Primarschulhaus Obermatt an der Obermattstrasse. Dauer: ca. 2 Std.; findet bei jedem Wetter statt.

Samstag, 23. Juni: Aktion «Arten ohne Grenzen» – Ausreissen von drüsigem Springkraut (Impatiens glandulifera)
Treffpunkt: 08.30 Uhr, Faichrüti, PP Restaurant Krone, am besten mit Velo. Dauer: ca. 3 ½ Std., findet bei jedem Wetter statt, Arbeitshandschuhe mitnehmen von Vorteil. Individuelle Einsätze möglich: abends von Juli bis Mitte August. Auskunft bei Edith Küpfer, Tel. 043 288 85 70.

Donnerstag, 23. August: Abendexkursion ins Giwitzenriet und in die Herdplattenbucht (Vögel und Pflanzen)
Findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt: 19.00 Uhr am Quai Pfäffikon, Dauer: ca. 2 Std.

Sonntag, 9. September: Standaktion mit Verein Natur liegt nahe und Pfäffikersee Ranger zu «Fliegenfänger & Opernstar – Amphibien und ihre Wanderungen»
10.30 – 17.00 Uhr, am Quai in Pfäffikon. Findet bei jedem Wetter statt.

Samstag, 29. September oder 6. Oktober: Arbeitstag
auf dem vereinseigenen Land im Irgenhuserriet. Einladung erfolgt Ende August.

Samstag und Sonntag, 6. + 7. Oktober: «EuroBirdwatch» Internat
Zugvogeltag, Beobachtungen im Oberland. Weitere Angaben folgen Ende August.

Freitag, 19. Oktober: Vortrag «Alles nur Show – Werbung, Warnung, und Tarnung im Tierreich» mit Kurt Baltensperger
Treffpunkt: 19.30 Uhr im Restaurant der Stiftung zur Palme, Hochstrasse 33, Pfäffikon. Dauer: ca. 1 ½ Std.

Samstag, 3. November: Delegiertenversammlung BirdLife Zürich in Hettlingen.
Weitere Angaben folgen Ende August.

Samstag, 10. November: Heckenpflege Barzloo
Einige Sträucher zurückschneiden, etc. (Auskunft bei Regen ab 7.30 Uhr unter 044 950 23 01). Treffpunkt: 08.30 Uhr Parkplatz Sportplatz Barzloo. Dauer: ca. 3 Std.

Samstag, im November oder Januar: Nistkastenkontrolle
Weitere Angaben folgen Ende August.

Samstag, 5. Januar 2019: Winterexkursion am Pfäffikersee
Treffpunkt: 14.00 Uhr am Quai Pfäffikon. Dauer: ca. 2 Std.

Sind Sie interessiert an unserem Programm?
Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.pfaeffikon.birdlife.ch oder erhalten Sie bei der Präsidentin, Susi Huber, Tel. 044 950 23 01. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Zürich Oberland Pumas

Gemeinsam erfolgreich – Halbjahresrückblick der ZO-Pumas

uf – «Erst die Kombination und Integration von ‹Vertrautem und Neuem› macht uns ‹gemeinsam erfolgreich› und stark für die Zukunft», schreibt der Präsident des Unihockeyclubs Zürich Oberland Pumas, Samuel Odermatt, im Halbjahresbericht an seine Mitglieder. Unter «gemeinsam» verstehe er Gemeinden der Region, Betriebe, die den Club unterstützen und Funktionäre und Mitglieder des Clubs. Er wünsche, dass möglichst viele zu einem «Miteinander» beitragen.

Allein in den Kleinfeldstufen trainieren und spielen mittlerweile über 160 Junioren und Juniorinnen bei den Pumas, teilt Spielleiter Patrick Gross mit.

Die Kleinsten, die Junioren F, nehmen noch nicht an Meisterschaftsspielen teil. Für sie organisiert der Verein Turniere. Die Pumas werden im April zum 3. Mal ein Turnier veranstalten.

Die Junioren E, Pfäffikon/Hittnau E I, trainieren einmal wöchentlich. An den Spieltagen werden mehrere Spiele gespielt. Eine Tabelle wird nicht geführt.

Einen mittleren Tabellenrang belegen die Pfäffiker/Hittnauer D-Junioren. Die D-Junioren trainieren zudem einmal wöchentlich auf Grossfeld als U12-Mannschaft.

Die C-Junioren sind eine reine Breitensportmannschaft ohne Leistungsdruck. Spiel und Spass stehen im Vordergrund.

Die C-Juniorinnen, bestehend aus vielen D-Juniorinnen, haben gegen die «Grösseren» einen schweren Stand. Trotzdem können sie sich behaupten, 7. Platz mit 5 Punkten aus 9 Spielen.

Die B-Juniorinnen sind mit Abstand die sportlich erfolgreichste Mannschaft der Pumas. Das kleine Kader mit talentierten Spielerinnen spielt den Gegner «schwindlig». 12 Spiele, 24 Punkte und ein Torverhältnis von 169:17. Wenn sie weiterhin so souverän spielen, steht der Qualifikation zur Schweizermeisterschaft nichts mehr im Wege.

- U14: 7 Spiele, 16 Punkte, auf dem hervorragenden 2. Rang
- U16: 10 Spiele, 13 Punkte, ebenso auf Rang 2
- U18: 8 Spiele, 10 Punkte, Rang 3
- U21: 9 Spiele, 12 Punkte, Rang 5

Fanionteam: nach tollem Start und ein paar Runden auf Rang 1 – die Talfahrt. 6 Niederlagen in Serie geben einem zu denken. «Es ist eine mentale Angelegenheit», meint Mitch Zuppinger. «Sobald wir einem Torvorsprung nachrennen müssen, fehlt die Sicherheit in der Mannschaft. Auch konnten wir relativ wenig U21-Spieler in die Mannschaft integrieren». Nach dem Start gegen schwächere Gegner warteten die harten Brocken. Von der Tribüne aus gesehen harzt es in der Abwehr und in der Chancenauswertung. Inzwischen hat das Team wieder einen Sieg einfahren können, belegt nach 9 Spielen mit 9 Punkten den 6. Rang. Tendenz steigend, hoffen wir.

Über Events orientiert Materialwart Aaron Jaggi. Am 3. März 2018 findet in der Sporthalle Heiget in Fehraltorf der Sponsorenapéro statt. Um 13.00 Uhr spielen die U21 Pumas gegen Rheintal Gators Widnau und um 17.00 Uhr treffen die Herren I auf UH Appenzell.

Die Dreifachhalle Illnau wird am 5. März 2018 für die Schule und Vereine zur Benützung freigegeben. Vorerst sind nur vereinzelte Trainingszeiten möglich. Meisterschaftsspiele können dort ab Saison 2018/19 ausgetragen werden.

Wandervögel

Und draussen vor der Haustür das Nebelmeer…

uf – Es war in der ersten Dezemberwoche 2017. Allgemeine Lage: Hochnebel. Ausser am Donnerstag, den 7. Dezember. Da erlebten wir im Oberland einen «oben Blau-unten Grau-Tag». Wir trafen uns für die Wanderung beim Kiesplatz. Erste Etappe Rosinli: dort genehmigten wir uns einen Kaffee und genossen den wunderschönen Ausblick über das Nebelmeer hin zu den Glarner Alpen. Der Dreiseenblick war uns hingegen verwehrt, lagen die drei Seen doch unter dem Nebelmeer. Im Schnee stapften wir weiter nach Adetswil, Bäretswil, beim Schützenhaus und Skilift vorbei, den Greifenberg hinauf zum Stollen oder wie er auch genannt wird «Katzenbuggel». Ein historischer Ort, stand dort doch im 13. Jahrhundert eine dreigliedrige Burganlage, die 1444 von Schwyzer Truppen grösstenteils zerstört wurde. Heute sind noch kleine Ruinenreste vorhanden. Wir marschierten das Schneefeld hinunter zum Restaurant Hinterburg. Das Mittagessen schmeckte vorzüglich. Beim Abmarsch bei der Hinterburg erklärte uns Hansueli Dietiker noch die geologische Formation. In der Eiszeit hatte sich der Linthgletscher bis Neuthal erstreckt. Wir marschierten weiter Richtung Bliggenswil über Dürstelen zurück nach Hittnau. Endstation war das Café Steiner. Wir hatten einen Tag Winterferien genossen, dies praktisch vor der Haustür.

Seniorenwandergruppe

Auf Astrid folgt Esther – die Seniorenwandergruppe Hittnau unter neuer Führung

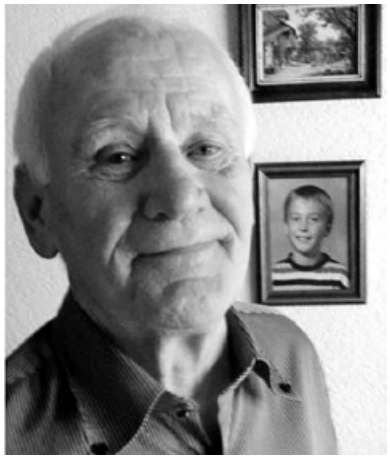
uf – «Ich möchte als Leiterin der Seniorenwandergruppe zurücktreten und in Zukunft einfach nur mitwandern», begründete Astrid Keller, jahrelang Leiterin der Seniorenwandergruppe Hittnau, ihren Entscheid.

Im Jahre 2005 hatte Astrid die Seniorenwandergruppe von Friedel Kuhn übernommen. Astrid war eine versierte Reiseleiterin, hatte sie sich doch jahrelang bei vielen Schulreisen auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet.

Nicht dass es mit Senioren einfacher gewesen wäre als mit Schülern. Schon bei den Schülern hatte sich Astrid problemlos durchsetzen können, dies gelang ihr bei den Senioren auch. In den 12 Jahren als Seniorenwandergruppenleiterin hatte Astrid mit Helfern etwa 200 Wanderungen organisiert. Die Seniorenwandergruppe wuchs vom kleinen Grüppli (rund 20 Wanderer) zur Gruppe. Heute erhalten rund 80 Seniorinnen und Senioren die Einladungen für die Wanderungen. Monatlich wird für die Aktiven und die Bummler je eine Wanderung durchgeführt. Ausnahmen sind Januar und Februar – bei Eis und Schnee ist eine Wanderung zu gefährlich. Im Februar steht eine Stadtbesichtigung für beide Gruppen auf dem Programm. 2018 reisen wir nach Zürich. Die Jahre zuvor hatten wir Winterthur, Schaffhausen, Luzern, Solothurn, Aarau, Chur, Basel, Konstanz, Bern, Zug und St. Gallen besucht.

«Die Seniorenwanderungen sind eine gute Sache, es muss weitergehen», waren sich alle einig. Aber wer übernimmt die Leitung? Wer rekognosziert und leitet die Wanderungen? Esther Peier meldete sich spontan als Leiterin. Sie ist das Reisen bestens gewohnt, allerdings auf grösseren Distanzen. Esther Peier war viele Jahre lang «Swissair-Hostess», wie die Berufsbezeichnung damals lautete. Rund 20 Personen stellten sich für die Durchführung einer oder mehrerer Wanderungen zur Verfügung. So viel Herzblut und Engagement für diese gute Sache ist «ganz grosse Klasse»! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Das besondere Geburtstags-Interview



Alfred Kistler-Straub
Hostet, Hittnau
geboren am 3. März 1938

Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag von vielen Hittnauerinnen und Hittnauern.

Mit liebem Dank für das Interview: Werner Martinelli

wm – Lieber Alfred, am 3. März 2018 kannst Du Deinen 80. Geburtstag feiern. Wo wurdest Du geboren und wie erlebtest Du Deine Kindheit?
Geboren wurde ich in Reichenburg in der Linthebene. Zusammen mit vier Brüdern und zwei Schwestern wuchs ich dort als Zweitjüngster auf. Meine Eltern betrieben da ein kleines landwirtschaftliches Heimwesen. Nebst den Aufgaben als Alpmeister auf der Kistler-Alp, wo er für Ordnung und Unterhalt sorgte, arbeitete mein Vater an verschiedenen Orten in der Umgebung, um das nötige Einkommen zu sichern. Die Mutter war voll beschäftigt mit Haushaltführung, Gartenarbeit und Erziehung der sieben Kinder. Da mein erstgeborener Bruder 12 Jahre älter war, beschäftigte ich mich vor allem mit den zwei Schwestern, die mir gut gehorchten. Eine ungute Erinnerung blieb mir, als ich 1944 dem Vater half, fürs Mosten geschüttelte Birnen zusammenzulesen. Da bekam ich plötzlich Hals- und Kopfweh, mit 41° Fieber. Da der Dorfarzt aber im Aktiv-Militärdienst war, musste man mich drei Dörfer weiter entfernt zu einer Ärztin bringen. Diese diagnostizierte Diphtherie. Zu allem Übel befielen mich dann noch zusätzlich eine Lungen- und eine Mittelohrenentzündung. Damals kannte man die heute hoch wirksamen Medikamente noch nicht. Ich überlebte aber mit grossem Glück. Vielleicht war es diese Krankheit, die meine Kindheitserinnerung derart schwächte, und ich so erst mit sieben Jahren die Schule besuchen konnte. Die sechs Jahre Primarschulbesuche absolvierte ich in Reichenburg. Die zwei Jahre Sekundarschule besuchte ich per Velo im etwa sieben Kilometer entfernten Siebnen. Mittagessen gab es nur zu Hause, das hiess; schnelles Velofahren war angesagt.

Was blieb Dir aus der Jugendzeit in Erinnerung?
Nach der Schule fand ich eine Stelle als Ausläufer in einer Bäckerei in Küssnacht am Rigi. Per Velo mit einer «Chräze» voll Backwaren auf dem Rücken fuhr ich zu den Hotels und Campingplätzen, um die bestellten «Weggli», «Pürli» und die langen weissen Brote abzuliefern. Diese «Pariser Brote» waren sehr beliebt, weil man davon viele kleine Scheibchen schneiden konnte, welche mit Butter bestrichen, den noblen Gästen behagten. Ein Zmorgenbuffet mit Gipfeli war damals noch nicht in Mode. Nach dieser Ausläuferzeit trat ich eine zweijährige Lehre als Galvaniseur (Metallveredelung) in Zürich an. Das war nicht eben mein Traumberuf, aber wenigstens eine Arbeit von der man leben konnte.

Was prägte Dich in der Folge als Erwachsener?
Dazumal war man erst mit 20 Jahren stimm- und wahlberechtigt und galt somit als Erwachsener. Dass ich, wie praktisch alle jungen Männer, in die Rekrutenschule einrückte, war zu jener Zeit ebenfalls selbstverständlich. Ich wurde als Telegraph Pionier aufgeboten und zum Funker ausgebildet. Die Rekrutenschule in Kloten und später die Wiederholungskurse, brachten mir viel Einsicht ins Übermittlungswesen. Gute Offiziere, wie Nationalrat Franz Jäger, weckten mein Interesse für Elektrotechnik. Ich absolvierte zur Weiterbildung einen Onken Fernkurs. Darauf arbeitete ich sechs Jahre für die Telefondirektion der PTT in Rapperswil für die Anschlussverdrahtung zwischen Telefonzentrale und Baudienst. Dann folgten acht Jahre Montage- und Servicearbeiten für verschiedene Arbeitgeber. Ab 1974 bis zur Pensionierung stand ich dann im Dienste der Firma Prometheus von Elektrolux. 1971 konnte ich in Bäretswil eine Eigentumswohnung kaufen, also zügelte ich von Dübendorf ins Oberland.

Wann und warum kamst Du nach Hittnau? Welche Highlights und was für Wünsche begleiten Dich noch?
1974 lernte ich meine Frau Nelly in Frauenfeld kennen. Sie arbeitete dort als gelernte Schneiderin bei der Schild AG als Verkäuferin. In einem Inserat sahen wir, dass die Firma Arm und Breitenmoser im Quartierplan Zimberg Hittnau eine Bauparzelle zum Verkauf ausschrieb. Wir besichtigten die Parzelle, welche uns sehr gefiel, so dass wir 1977 beschlossen, darauf ein Haus bauen zu lassen. Dass in der Folge der Quartierplaner zweimal ausgewechselt wurde, strapazierte unsere Geduld ausserordentlich. Unter der Bauleitung von W. Bless vom Ingenieurbüro Guyer klappte es dann endlich. Im September 1980 konnten wir – eben frisch verheiratet – in unser neues Heim einziehen. Die Geburt unseres Sohnes Martin 1982 war nebst Heirat, Hausbau und diversen Carreisen ein absolutes Highlight. Ein inniger Wunsch wäre, dass die kantonale Behörde vernünftig wird und den Bau von Wohnungen für betagte Hittnauer nicht mehr blockiert und dass der Lebensmitteleinkauf im Dorf wieder möglich wird.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen 1.02.2018 – 27.03.2018

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Behörde/Verein
Februar				
1. Februar	12.00	Mittagstisch 60plus	Kirchgemeindehaus	Frauenverein Hittnau
3. Februar	12.00	Sau(st)ball Junior	Mehrzweckturnhalle Hittnau	Rampesäu
3. Februar	18.00	Sau(st)ball	Mehrzweckturnhalle Hittnau	Rampesäu
3. Februar	19.00	Jugend Fasnachtsparty	Kirchgemeindehaus	Elternrat Hittnau
6. Februar	20.00	Verwöhnte Kinder kommen zu kurz!	Kirchgemeindehaus	Thematreff
7. Februar		Grüngutsammlung	Kehrichtsammelplatz	Gemeinde Hittnau
7. Februar	08.00	Sonderabfall	Einkaufszentrum Huswis	
7. Februar	13.30	Sirenentest	Schweiz	Schweiz
10. Februar		Papiersammlung	Kehrichtsammelplatz	Turnverein Hittnau
14. Februar	14.00	Seniorennachmittag	Kirchgemeindehaus	Frauenverein Hittnau
15. Februar	08.00	Eröffnung Migros Hittnau	Jakob Stutz-Strasse 75	Migros
16. Februar	09.00	Mütter- und Väterberatung	Kirchgemeindehaus	kjz Pfäffikon
27. Februar	14.00	Generalversammlung	Kirchgemeindehaus	Senioren-Verein Hittnau
März				
1. März	12.00	Mittagstisch 60plus	Kirchgemeindehaus	Frauenverein Hittnau
6. März	08.45	Der Tod als Teil vom Leben	Kirchgemeindehaus	Thematreff
7. März		Grüngutsammlung	Kehrichtsammelplatz	Gemeinde Hittnau
14. März		Kartonsammlung	Kehrichtsammelplatz	Gemeinde Hittnau
15. März	19.45	Vereinsübung	Feuerwehrdepot	Samariterverein Pfäffikon ZH u. Umgebung
16. März	09.00	Mütter- und Väterberatung	Kirchgemeindehaus	kjz Pfäffikon
19. März	19.00	Mein Kind und Drogen – NIE!	Singsaal Schule Hittnau	Elternrat Hittnau
21. März		Grüngutsammlung	Kehrichtsammelplatz	Gemeinde Hittnau
21. März	14.00	Seniorennachmittag	Kirchgemeindehaus	Frauenverein Hittnau
22. März	19.30	Generalversammlung	Singsaal Schule Hermetsbüel	Genossenschaft Alterswohnen Luppmenpark
26. März	20.00	Gemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus	Gemeinde Hittnau
27. März		Nachmittags-Ausflug	gemäss Programm	Senioren-Verein Hittnau

Sie können die Veranstaltungen gratis auf der Homepage der Gemeinde Hittnau publizieren unter:
www.hittnau.ch – Aktuelles – Anlässe – Anlässe hinzufügen.

Der Gemeinderat gratuliert herzlich

zum 80. Geburtstag

am 15. Februar 2018
Otto Reinhart
Heim Alterszentrum Breitenhof, Rüti

am 3. März 2018
Alfred Kistler
Hostet 26

am 22. März 2018
Edith Leu
Ziegelhüttenstrasse 8

zum 85. Geburtstag

am 26. Februar 2018
Elsa Rüegg
Dürstelenstrasse 127

zum 90. Geburtstag

am 19. Februar 2018
Hildegard Stahl
Altersheim Blumenau, Bauma

zum 96. Geburtstag

am 24. Februar 2018
Walter Senn
Lättenstrasse 5

zum 100. Geburtstag

am 19. März 2018
Agatha Betschart
Alters- und Pflegeheim Neuhof,
Pfäffikon

zur goldenen Hochzeit

am 8. März 2018
Alfred und Margrit Sprecher-Geisseler
Burenplatz 2

Allerlei Wissenswertes

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Hittnau
Jakob Stutz-Strasse 50
Postfach
8335 Hittnau
Telefon 043 288 66 66
Telefax 043 288 66 67
kanzlei@hittnau.ch
www.hittnau.ch

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 bis 11.30 und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch	08.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Freitag	07.30 bis 14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Rettungswagen-Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum ZH	145
Rettungshelikopter (REGA)	1414
Apotheken-Notfallnummer	0800 33 66 55
Spitex Pfäffikon-Hittnau	044 950 31 41
Spital Uster	044 911 11 11
GZO Spital Wetzikon	044 934 11 11
Ärztliche Notfallnummer	0800 33 66 55
Zahnärztliche Notfallnummer	0800 33 66 55
Kabelnetz Hittnau (Pikettdienst ausserhalb Bürozeiten)	044 466 64 96

Legende Verfasser
boo – Christoph Boog
cs – Christian Schmid
mh – Madeleine Heine
rt – Rahel Tschann
st – Stefania Santo
tw – Thomas Wittwer
uf – Urs Frei
wh – Walter Halder
wm – Werner Martinelli
hrs – Hansruedi Stettler
dg – Daniel Gautschi

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine 2018

Hittnau INTERN	Redaktions- und Inserateschluss	Erscheinung
152. Ausgabe	12. März 2018	So, 01.04.18
153. Ausgabe	14. Mai 2018	Fr, 01.06.18
154. Ausgabe	09. Juli 2018	Mi, 01.08.18
155. Ausgabe	10. September 2018	Mo,01.10.18
156. Ausgabe	12. November 2018	Sa, 01.12.18

Impressum «Hittnau INTERN»

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hittnau
Ausgabe Nr. 148/24. Jahrgang

Herausgeberin
Politische Gemeinde Hittnau, www.hittnau.ch

Adresse
«Hittnau INTERN», c/o Gemeindekanzlei
Postfach 222, 8335 Hittnau, kanzlei@hittnau.ch
Bitte Verfasser erwähnen

Erscheinungsweise
6x pro Jahr (alle zwei Monate), Auflage 1 700 Ex.

Redaktionskommission
Gemeindepräsident Christoph Hitz
Gemeindeschreiber Christian Schmid
Assistentin Gemeindeschreiber Stefania Santo

Redaktionelle Beiträge werden gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind wenn möglich in elektronischer Form an die Redaktion zu übermitteln.

Sekretariat Redaktion
Christian Schmid, Tel. 043 288 66 11,
Fax 043 288 66 67, kanzlei@hittnau.ch

Inseratenannahme
stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Tel. 044 950 35 50
info@stoz.ch, www.stoz.ch

Inseratgrössen und Tarife

1/16-Seite (43 x 65 mm)	*Fr. 90.–*
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	*Fr. 110.–*
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	*Fr. 180.–*
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	*Fr. 180.–*
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	*Fr. 320.–*
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	*Fr. 320.–*
1/1-Seite (187 x 275 mm)	*Fr. 540.–*

Umschlagrückseite
(nur 1/1-Seiten möglich):
Zuschlag für Platzierung und Farbe *Fr. 180.–*

Beilagen
(nur 2 bis 3 pro Ausgabe möglich)
Von Hand eingelegt. 1 750 Ex. angeliefert.
Nicht grösser als 207 x 297 mm *Fr. 840.–*

Rabatte
- *für Vereine, Kommunalpolitik und gemeinnützige Organisationen nur für 1/1- und 1/2-Seiten* *50%*

Wiederholungsrabatte
- *Belegung in 6 Ausgaben in Folge* *10%*

Druckunterlagen
- *PDF (300 dpi, Schriften eingebettet)*
- *EPS (Schriften in Kurven gewandelt)*
  Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Gestaltung und aufwändige Eingriffe in gelieferte Dateien werden separat verrechnet.

Gestaltung/Druckvorstufe
stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2,
8330 Pfäffikon, www.stoz.ch

Druck
Marty Druckmedien AG
Ringstrasse 24, 8317 Tagelswangen

ERÖFFNUNGSFEIER
MIGROS HITTNAU

vom 15. bis 17. Februar 2018

OLMA-BRATWURST

mit Bürli & 50 cl Aproz
für CHF 2.50
von 10.30 Uhr
bis Ladenschluss

GRATIS KAFI & GIPFELI

täglich von 08.00 bis 10.00 Uhr

STANDORT & ÖFFNUNGSZEITEN

Migros Hittnau
Jakob-Stutz-Strasse 75
8335 Hittnau

Mo – Fr	08.00 – 20.00 Uhr
Sa	08.00 – 18.00 Uhr

MIGROS
Ein M feierlicher.

Scan and Win®

Migros Gutscheine im **Gesamtwert von**

CHF 5'000.–

Sichern Sie sich Ihren Sofortgewinn vom 15. bis 17. Februar 2018.

Diesen Coupon abtrennen, den Gewinncode in der Migros Hittnau abscannen und gewinnen.

*Der Gewinncode kann nur einmal gescannt werden. Nur solange Vorrat. Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Scan and Win® ist patentiert und eine eingetragene Marke von aktionspotenzial GmbH & Co KG.

20.–
10.–
5.–
50.–